

SALZBURGER WIRTSCHAFT

WKS 

Die Zeitung der Wirtschaftskammer Salzburg ■ 78. Jahrgang ■ Nr. 16 ■ 28. August 2025

© RVS

Vielen Dank an
Josef Meissnitzer, CEO und
Geschäftsführender Gesellschafter,
SIGES Massivholzbau
für die gute Partnerschaft.

Raiffeisen Salzburg
Business Banking



JETZT
BERATUNGS-
TERMIN
VEREINBAREN!
salzburg.raiffeisen.at/firmenkunden



Gemeinsam neue Wege gehen:

**WECHSELN SIE MIT
IHREM UNTERNEHMEN
ZUR NUMMER 1.***

WIR MACH'TS MÖGLICH.

*Diese Angabe bezieht sich auf Genossenschaftsbanken. Quelle: oenb.at/Statistik/Standardisierte-Tabellen/Finanzinstitutionen

Jede Lehre hat
stolze Eltern.

LEHRE
KENNT
KEIN
LIMIT.



Sophia Seer, Hotelkauffrau im Hotel
Nesslerhof in Großarl mit Mama Regina
und Papa Hannes.

mehr auf lehre-salzburg.at

Eine Initiative von



SALZBURGER WIRTSCHAFT

WKS

Die Zeitung der Wirtschaftskammer Salzburg ■ 78. Jahrgang ■ Nr. 16 ■ 28. August 2025

© SkillsAustria



Startklar fürs Rennen um EM-Medaillen

Ab 9. September kämpfen drei Salzburger bei der Berufs-EM in Dänemark um Medaillen. 4/5

Österreichische Post AG ■ WZ 022031617 W ■ Wirtschaftskammer Salzburg, Julius-Raab-Platz 1, 50207 Salzburg

jetzt
buchen!
Tel. +43 662 8888363

WIRTSCHAFT

Sonderthema
am 11. September
**Weihnachten und Incentives/
Event-Partner**

UNTERNEHMENS NACHFOLGE

Nachhaltige Entscheidungen
für eine erfolgreiche
Nachfolge treffen

17. September, 16 Uhr
Wirtschaftskammer Salzburg

wko.info/sbg-nachfolge

Ausbilder:innen Network

Do, 25. September 2025
13 – 19 Uhr im WIFI Salzburg

Anmeldung unter
wifisalzburg.at/ausbilder-network

WIFI. Wissen Ist Für Immer.

WKS



WIRTSCHAFTSKAMMER SALZBURG

Setzen Sie auf Information aus
erster Hand – 24-mal im Jahr 2025
in der „Salzburger Wirtschaft“.

Redaktion:

Tel. 0662/8888-345

E-Mail: salzburger-wirtschaft@wks.at

Inserate:

Tel. 0662/8888-363

E-Mail: inserate@wks.at

Wanted

DAS NEUE MAGAZIN FÜR LEHRE IN SALZBURG



Ein
Magazin,
das inspiriert.

OB JUGENDLICHE ODER DEREN
ELTERN, HIER ERREICHEN SIE
IHRE ZIELGRUPPE.

„Wanted“ verbindet Storytelling mit Infotainment: authentische Erfolgsgeschichten von Lehrlingen, Einblicke in Lehrbetriebe, Servicetexte zu rechtlichen Fragen und dem LAB, Bewerbungstipps, Checklisten und vieles mehr. Zudem gibt's einen Überblick über alle 142 Lehrberufe im Land Salzburg. „Wanted“ ist eine Sonderausgabe der „Salzburger Wirtschaft“.

Weitere Infos und Anzeigenverkauf:
Gerald Reisecker
M: 0660/300 1625



Jetzt buchen!

RECHTZEITIG ZUR BIM

ET: 20. NOVEMBER 2025

Mediadaten:



INHALT



Thema

Sozialbilanz: Die Sozialbeiträge aus Salzburg haben 2024 ein neues Rekordhoch erreicht. Mehr als die Hälfte der Beiträge stemmen Unternehmerinnen und Unternehmer. **S. 6**

Unternehmen

Traditionsreiches Handwerk: Gerti Pucher ist eine der letzten Säcklerinnen im Bundesland Salzburg. In ihrer Werkstatt in Bruck an der Großglocknerstraße fertigt sie vor allem maßgeschneiderte Lederhosen. **S. 10**

Branchen

Salzburgs Galerien im Rampenlicht: Ein Rundgang zeigt, wie vielfältig Salzburgs Galerienszene heute ist und wie sie von der Strahlkraft der Festspiele profitiert. **S. 22/23**

Auf den Punkt gebracht

Die entfesselte Inflation wieder einfangen

WKS-Präsident Peter Buchmüller



Die Teuerung erhitzt nach wie vor die Gemüter. Österreich schafft es einfach nicht, die Inflation in den Griff zu bekommen. Während die Preise im Vergleich zum Vorjahr im EU-Durchschnitt um den Zielwert von 2% gestiegen sind, ist die Teuerung hierzulande mit 3,6% deutlich höher. Die Preise für Lebensmittel und in der Gastronomie sind um mehr als 5% gestiegen. Der eigentliche Treiber der Inflation sind aber die Strompreise, die um satte 35% in die Höhe geschnellt sind. Angesichts der schwierigen Lage lassen populistische Forderungen nicht lange auf sich warten. Man fordert öffentlichkeitswirksam Eingriffe der Politik in Marktpreise sowie die temporäre Aussetzung der Mehrwertsteuer und tut so, als seien die Unternehmerinnen und Unternehmer für die Teuerung verantwortlich, weil sie sich angeblich die Taschen mit hohen Gewinnen vollstopfen. Wer glaubt, dass mit derartigen Maßnahmen die Inflation wirksam bekämpft werden kann, irrt sich aber gewaltig.

Den Markt auszuschalten, ist keine Lösung und führt in der Regel zu weiteren Problemen. Die Einführung von Preisdeckeln klingt nicht nur nach DDR, sie funktioniert auch nicht. Wer sich leere

Regale wünscht, weil es sich für die Hersteller nicht mehr lohnt, gewisse Waren zu produzieren, sollte ruhig weiter Preiseingriffe fordern. Von den Arbeitsplätzen, die dadurch verloren gehen könnten, reden wir erst gar nicht. Was die Mehrwertsteuer betrifft, so hat IHS-Chef Holger Bonin kürzlich vorgerechnet, dass eine Reduktion des Steuersatzes bei Lebensmitteln von 10% auf 7% wie in Deutschland rund 500 Mill. € kosten würde. Eine nicht gerade budgetschonende Maßnahme, die obendrein nicht treffsicher ist, weil auch Gutverdiener in den Genuss davon kämen. Der Klimabonus lässt schön grüßen!

Die Lohn-Preis-Spirale sollte im Zusammenhang mit der Teuerung auch nicht ganz außer Acht gelassen werden. Denn die stark gestiegenen Lohnkosten befeuern ebenfalls die Inflation, auch wenn Arbeitnehmervertreter das gerne leugnen. Deshalb braucht es nicht nur Maßnahmen zur Reduktion der Kosten für Energie, sondern auch Zurückhaltung bei den Lohnverhandlungen im Herbst. Denn wer heuer über hohe Lohnabschlüsse jubelt, darf sich im kommenden Jahr nicht über steigende Preise beschweren.



THEMA



© SkillsAustria

Auf ins Medaillenrennen!

Von 9. bis 13. September kämpfen bei den „EuroSkills“ drei junge Fachkräfte aus Salzburg um EM-Gold. Doch auch die Mozartstadt selbst wird im Rahmen der BerufsInfo-Messe BIM im November zur EM-Bühne.

Der Countdown läuft: in zwölf Tagen startet für drei junge Salzburger das Abenteuer Berufs-EM. In Herning/Dänemark treten Theresa Fink aus Anthering, Mode-Technologin vom Salzburger Heimatwerk in Salzburg (im Teambewerb mit Miriam Haider aus Oberösterreich), Marvin Gassner aus Gries im Pinzgau, Land- und Bau-maschinentechniker bei Liebherr Österreich in Puch bei Hallein, sowie Misal Omerovic aus Salzburg, Stuckateur und Trockenbauer beim Meisterbetrieb Peter

Höll in Wals, an. Als „Young Professionals“ – also unter 25-jährige Fachkräfte mit abgeschlossener Ausbildung – vertreten sie das Bundesland auf der großen, internationalen Bühne.

„Dass drei junge Salzburger bei den Berufseuropameisterschaften 2025 dabei sind, ist eine Auszeichnung für das, was Berufsausbildung und Unternehmertum in unserem Bundesland leisten. Gut ausgebildete Fachkräfte sind ein entscheidender Faktor für Innovation und Wachstum. Unsere Teilnehmer stehen beispielhaft für eine praxisnahe Ausbildung, die Betrieben wie Talenten gleichermaßen Zukunftsaussichten eröffnet“, betont WKS-Präsident KommR Peter Buchmüller.



Bei der BerufsInfo-Messe BIM in Salzburg gibt es vier weitere EM-Bewerbe, u. a. für Steinmetze.

© SkillsAustria/Bagnis



© WKS/Neumayr

Stuckateur und Trockenbauer
Misal Omerovic.

eine Medaille mit nach Hause zu nehmen. „Ich will zeigen, was in mir steckt – für alle, die an mich glauben und mir Kraft schenken“, sagt Trockenbauer Omerovic. Dass sein Weg zur EuroSkills-Teilnahme führte, war kein Zufall. Schon früh zeigte er außergewöhnliches Talent – spätestens mit dem ersten Platz bei der Lehrlingstrophy 2024 in Loosdorf bewies er, dass er auch im Wettkampf brillieren kann. Ein wichtiger Mentor auf diesem Weg: sein Experte Alexander Dasek von der STRABAG AG, der das Talent erkannte und förderte. „Einen großen Dank an meinen Experten – ohne ihn wäre ich nicht hier“, betont Omerovic. Und was er sich von der EM außer einer Medaille noch erwartet:

Stolz auf das Team Austria

Für die jungen Salzburger geht es bei der EM um viel: eine gute Platzierung, den Stolz, Teil von Team Austria zu sein – und die Chance, mit einer Top-Leistung sogar



© SkillsAustria/Wieser (2)



Mode-Technologin
Theresa Fink.

„Ein unvergessliches Erlebnis. Und ich freue mich darauf, ein wenig mehr von dieser Welt zu sehen.“

Maß nehmen, Stoffe auswählen, Schnitte entwickeln, exakt nähen – und dabei auch noch ein Gefühl für Stil beweisen: Was nach Haute Couture klingt, ist für Theresa Fink und Miriam Haider tägliche Realität. Die beiden jungen Schneiderinnen treten bei den EuroSkills im Teambewerb „Fashion Technology“ an – und vereinen dabei Präzision, Kreativität und Persönlichkeit. „Ich freue mich auf den Moment, wo wir zeigen können, wofür wir so lange trainiert haben“, sagt die Salzburgerin Fink, „und auf die besondere Stimmung

bei den EuroSkills.“ In der Disziplin „Fashion Technology“ zählt Österreich seit Jahren zu den Top-Nationen. Gold bei den EuroSkills 2021 und 2023, Bronze 2014, 2016 und 2018 – in kaum einem anderen Skill sind die Erfolge so konstant wie in der Schneiderei. Auch Haider und Fink wollen sich in diese Reihe einfügen. Unterstützt werden sie dabei von Expertin Isabella Lindenbauer aus Salzburg, selbst 2016 Bronzemedaillengewinnerin.

„Ich freue mich auf die Herausforderung, auf das Adrenalin kurz vor Ende der Wettbewerbszeit – wenn es darauf ankommt, noch einmal alles zu geben“, sagt EM-Teilnehmer Gassner. Sein Ziel ist klar: das Maximum herausholen. „Ich will bei den EuroSkills nicht nur fachlich alles geben, sondern auch über mich hinauswachsen – als Mensch, als Techniker, als Teil dieses tollen Teams. Am Ende möchte ich sagen können: Ich habe jede Sekunde genutzt und bin daran gewachsen.“ Neben dem



Land- und Baumaschinentechniker
Marvin Gassner.

beruflichen Ehrgeiz steht für den Salzburger auch die Freude am internationalen Austausch im Vordergrund: das bedeutet

Spaß, Spannung und neue Freundschaften. Insgesamt konnte das Rot-Weiß-Rot-Team bei den Land- und Baumaschinentechnikern bislang fünf Medaillen im Rahmen von Europameisterschaften erringen (einmal Gold, je zweimal Silber und Bronze). Österreich zählt damit hier zu den aufstrebenden Nationen.

Für SkillsAustria-Geschäftsführer Jürgen Kraft ist klar: „Das Messeareal, die Infrastruktur und die internationale Beteiligung sind beeindruckend. Die Vorfreude ist riesig, und wir sind stolz, mit dem größten Team des Kontinents anzutreten.“ Österreich reist als Titelverteidiger an: 18 Medaillen – sieben in Gold, sechs in Silber, fünf in Bronze sowie neun „Medallions for Excellence“ konnte das Team Austria 2023 einfahren.

Neben den 44 heimischen Teilnehmern bei den EuroSkills stellen fünf weitere ihr Können bei den „European Skills Challenges“ in Salzburg (20. bis 23.11. bei der BerufsInfo-Messe BIM) und in der Schweiz (12. bis 15.11. bei der Bündner Berufsausstellung in Chur) unter Beweis. Grund dafür ist, dass fünf Berufe für Dänemark eine zu geringe Teilnehmerzahl aufweisen. „Sie sollen aber für künftige Austragungen erhalten bleiben“, betont Kraft.

Damit wird Salzburg – nach der Ausrichtung der „WorldSkills Special Edition 2022“ – erneut zum Schauplatz internationaler Berufswettbewerbe. Im Rahmen der BerufsInfo-Messe im Messezentrum Salzburg messen sich Spitzenträger in Digital Construction, Glasbautechnik sowie Spengler- und Steinmetzhandwerk. In der Schweiz wird der EM-Bewerb der Fleischer ausgetragen. (kk) ■

DAS SIND DIE EUROSILLS 2025

- 9. bis 13. September im MCH Messecenter Herning, Dänemark
- 600 junge Fachkräfte aus ganz Europa treten in 38 Berufsdisziplinen an.
- 44 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Österreich
- Wettbewerbe in 15 Messehallen auf 110.000 Quadratmetern Fläche
- 600 Experten und bis zu 1.000 Freiwillige
- 250 Medienvertreter aus ganz Europa
- 100.000 erwartete Fans und Besucher
- Österreich ist Titelverteidiger (Team-Europameister mit 18 Medaillen).

www.skillsaustria.at

4,39 Mrd. € aus Salzburg für soziales Netz

2024 brachten Arbeitgeber und Arbeitnehmer in Salzburg so viel an Sozialbeiträgen auf wie noch nie.

Wenn die Wirtschaft die dringend notwendige Senkung der Lohnnebenkosten fordert und dafür vorschlägt, etwa den Familienlastenausgleichsfonds (FLAF) aus dem allgemeinen Staatshaushalt zu finanzieren, sind die Gewerkschafter schnell zur Stelle und warnen vor einer Zerschlagung des Sozialstaats. Abgesehen davon, dass aufgrund der angespannten budgetären Situation eine Senkung der Beiträge zum FLAF aktuell nicht möglich ist, zeigen die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge für das Jahr 2024, dass dieser Alarmismus völlig unbegründet ist. Die Beiträge sind abermals angestiegen: von 4,11 Mrd. € auf ein Rekordhoch von 4,39 Mrd. €.

Was oft unter den Tisch gekehrt wird, ist, wer für die stets wachsenden Milliardenbeträge sorgt, mit denen die stetig größer werdenden Sozialtöpfe gefüllt werden. Die Zahler sind in erster Linie die Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen, die rund 60% der Last tragen. Jene Unternehmerinnen und Unternehmer, die auch Arbeitgeber sind, stellen zwar nur 2% der Bevölkerung dar. An diesen 2% hängt allerdings im weit überwiegenden Ausmaß der Sozialstaat. Er wird größtenteils von den Arbeitgeberbetrieben ermöglicht, die mit ihrer Geschäftstätigkeit Arbeitsplätze schaffen



Die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber tragen die höchste Last in Bezug auf das heimische Sozialsystem. © vegefox.com - stock.adobe.com

und erhalten und damit Sozialabgaben finanzieren.

„Geht es nach AK und Gewerkschaft, sollen jene mit den breiten Schultern auch mehr zur Budgetsanierung beitragen. Die Leistungsträger, die ohnedies schon unter einer überbordenden Abgabenlast stöhnen, sollen zusätzlich geschröpfpt werden. Erfolg soll bestraft werden. Diese Neidebatte muss aufhören, zumal Österreich zu jenen Ländern mit der besten Umverteilung weltweit zählt“, betont WKS-Präsident Peter Buchmüller.

Denn die Wirtschaft wird schon jetzt im Wege der „Lohnnebenkosten“ ausreichend zur Kasse gebeten, gerade in einem Bundesland wie Salzburg, das in den vergangenen drei Jahren die niedrigste Arbeitslosigkeit in Österreich verzeichnete.

■ Abgesehen von einem Einbruch im Corona-Jahr 2020 (3,3 Mrd. €) hat das Aufkommen an Sozialbeiträgen längst das Vorkrisenniveau hinter sich gelassen: 2021 kletterten die Beiträge für die Sozialtöpfe schon wieder auf 3,5 Mrd. €. Im Vorjahr lagen

sie bei 4,1 Mrd. € und heuer liegen sie bei 4,3 Mrd. €.

■ Insgesamt haben Arbeitgeberbetriebe und Beschäftigte somit 4,3 Mrd. € an Sozialbeiträgen für Arbeitslosenversicherung, Pensions- und Krankenversicherung u. a. aufgebracht. Damit ist das Aufkommen erneut gestiegen, und zwar um +6,7%.

■ 59,6% aller anfallenden Sozialbeiträge (in Salzburg: 2,6 Mrd. €) leisten dabei die Arbeitgeber. Dazu kommen noch die von den Arbeitgebern alleine gezahlten Beiträge zur Mitarbeitervorsorge („Abfertigung neu“) in Höhe von 141 Mill. €. Von der viel zitierten Parität beim Aufkommen der Sozialbeiträge kann daher keine Rede sein.

Wohin das meiste Geld fließt

■ Den größten Posten bilden die Pensionsversicherungsbeiträge in Höhe von 2,3 Mrd. €.

■ Danach folgen in Salzburg mit Abstand die Beiträge für die Krankenversicherung mit 785,5 Mill. € und die Arbeitslosenversicherungsbeiträge in Höhe von 551,1 Mill. €.

Einige Sozialtöpfe werden überhaupt nur von den Arbeitgebern gefüllt:

■ Etwa der Unfallversicherungsbeitrag, der sich 2024 auf 106,4 Mill. € belaufen hat. Dieser Beitrag dient der Finanzierung der AUVA bzw. des Unfallkrankenhauses. Damit werden die Behandlungskosten jedes Freizeitunfalles im Unfallkrankenhaus überwiegend von den Arbeitgebern finanziert.

Halbe Milliarde aus Salzburg nur für FLAF!

■ Enorme Mittel bringen die Arbeitgeber im Wege des „Dienstgeberbeitrags“ in Salzburg für den Familienlastenausgleichsfonds (FLAF) auf: 499,3 Mill. € bezahlen die Betriebe für diesen Fonds, aus dem zwar Familienförderung finanziert wird, aber mittlerweile auch viele Leistungen, die mit Familienförderung wenig bis gar nichts zu tun haben.

■ Nicht zuletzt fließen 9,7 Mill. € in den Insolvenzentschadigungsfonds, den Arbeitgeber allein dotieren.

■ Angesichts der Wohnungsfrage in Salzburg nicht ganz unwichtig: Immerhin fast 85,4 Mill. € wurden allein in Salzburg von Arbeitgebern und Arbeitnehmern für die Wohnbauförderung überwiesen.

Mit einer Sozialquote von 30,9% (Anteil der Sozialausgaben am Bruttoinlandsprodukt 2023) gehört Österreich zu den Ländern mit den höchsten öffentlichen Sozialausgaben.

Anmelden zum Ausbilder:innen-Network

Was haben Tiktok, KI und die Generation Z gemeinsam? Sie alle wirbeln die Berufsausbildungswelt kräftig durcheinander. Wer heute junge Talente in der Lehrlingsausbildung begleitet, braucht mehr als Fachwissen. Benötigt werden Mut, Inspiration und frische Ideen.

Genau hier setzt das Ausbilder:innen-Network 2025 im WIFI Salzburg an: Es ist ein Treffpunkt für Lehrlingsausbilder, Ausbildungsleiter, Personalverantwortliche und alle, die die Ausbildung weiterdenken wollen. Der Eintritt ist frei, die Zahl der Plätze ist jedoch limitiert – ein Rahmen, der Austausch auf Augenhöhe ermöglicht.

Das Highlight des Tages ist die Keynote von Robert Seeger. Der international gefragte Speaker ist bekannt für seine provokanten Thesen, seine messerscharfen Analysen und seinen Humor. Er zeigt



Wie begleite ich junge Talente in der Lehrlingsausbildung? Antworten auf diese Frage gibt es beim „Ausbilder:innen-Network“ im WIFI Salzburg.

© Jacob Lund - stock.adobe.com

Lehrlingsausbildern, wie sie mit Haltung, Kreativität und Schlagkraft nicht nur Schritt halten, sondern die Zukunft aktiv mitgestalten. Er meint: „Opossums überleben, indem sie sich totstellen. Aber Ausbilder, die das tun, verlieren – nämlich ihre Lehrlinge.“

Doch das Programm hat noch mehr zu bieten: Mit

seinem Rechtsupdate zum Thema: „Sicher ausbilden! Aufsichtspflicht rechtlich richtig umsetzen“, bringt Guido Leitgeb Licht ins juristische Dickicht. Er erklärt, wann Ausbilder rechtlich haften, wo die Grenzen der Aufsichtspflicht liegen und welche Rechtsquellen im Alltag beachtet werden müssen. Zusätzlich zeigt Anna

Wirth in ihrem Impulsvortrag: „Erfolgsfaktor Vielfalt: Interkulturelle Teams erfolgreich führen“, wie unterschiedliche Kulturen effektiv zusammenarbeiten. Mithilfe eines praxisnahen 7-Felder-Modells gibt sie Ausbildern Werkzeuge an die Hand, um Vielfalt in Lehrlingsteams nicht nur zu managen, sondern als Stärke zu nutzen.

Die Veranstaltung bietet außerdem die Möglichkeit, sich mit relevanten Netzwerkpartnern rund um das Thema Lehre, etwa mit der Lehrlingsstelle Salzburg, dem Netzwerk Berufliche Assistenz (NEBA), Akzente Salzburg oder Lehre statt Leere, persönlich auszutauschen und zu vernetzen.



Infos und Anmeldung.

Anzeige

EXPERTS DAY 2025

Worüber niemand gerne spricht:

Tabus in Unternehmen – Krisen meistern, Zukunft gestalten.

Es erwarten Sie praxisnahe Einblicke in Unternehmen, Restrukturierung & Sanierung. Wir reden offen in unseren interaktiven Formaten wie dem Worldcafé – und diskutieren gemeinsam mit Salzburger Unternehmer:innen und den Experts Group Expert:innen.

HIGHLIGHT: Die humorvolle Keynote von Kabarettist Bernhard Baumgartner – „Lachen in der Krise – geht das?“



02.10.2025

KAVALLIERHAUS KLESSHEIM,
BEGINN AB 16 UHR

Jetzt kostenlos anmelden!
Details auf ubitsalzburg.at



A UBIT more knowledge.

WKS
Unternehmensberatung • Buchhaltung • IT

Glasbautechniker aus Leidenschaft

Die Wahl zum „Lehrling des Monats“ fiel im August auf Florian Jakober, der bei der Tichy Glastechnik GmbH in Zell am See eine Lehre zum Glasbautechniker macht.

„Ich wollte unbedingt etwas mit den Händen machen“, erzählt der 18-Jährige. „Beim Glasbau fasziniert mich besonders die Vielfalt. Es gibt unzählige Glasarten und man lernt ständig etwas Neues. Es wird nie eintönig.“ Dass auch sein Vater bei Tichy Glastechnik arbeitet, war anfangs ungewohnt, inzwischen ist es für beide aber ein echter Gewinn: „Er freut sich riesig, dass ich denselben Beruf erlerne.“

Sein großes Ziel: In der Berufsschule Kramsach, in der er sich bestens aufgehoben fühlt, auch die 4. Klasse mit einem ausgezeichneten Erfolg



Auszeichnung für den „Lehrling des Monats August“: Hannes Tichy, Daniela Gutschi, „Lehrling des Monats August“ Florian Jakober, Martina Plaschke sowie Andreas Merth (v. l.). © WKS/Probst Photographie

abzuschließen und so den „Quattrick“ zu knacken. Für seinen Einsatz erhält er nun ein besonderes Geschenk im Wert von 500 €. Nachdem er bereits ein Auto hat, wünscht er sich Tankgutscheine, damit er auch in Zukunft mobil bleibt – auf dem Weg zur Arbeit, zur Feuerwehr und zum Eishockey.

„Ich bin froh, dass es in Österreich ein duales Ausbildungssystem gibt. Zudem möchte ich mich bei der Fachberufsschule für Glastechnik in Kramsach für die hervorragende ergänzende Ausbildung der Salzburger Glasbautechniker bedanken“, betont Landeslehrlingswart Andreas Merth von der Glaserinnung.

Auch Bildungslandesrätin Daniela Gutschi gratuliert Florian zur Auszeichnung: „Der angehende Glasbautechniker kombiniert Kreativität, Feingefühl und technisches Know-how. Dazu überzeugt er mit Top-Leistungen in der Berufsschule sowie bei seiner Ausbildungsstelle und ist auch im Privatleben höchst engagiert.“

Seit vergangenem Jahr suchen das Land Salzburg und die WK Salzburg den „Lehrling des Monats“, unterstützt von einer Jury der Arbeiterkammer und der Bildungsdirektion Salzburg. Der Gewinner erhält eine Urkunde und einen „Wunsch-Gutschein“ über 500 €.



Anmeldung
zum „Lehrling
des Monats“.

Der Kommentar

Der Staat soll vor der eigenen Tür kehren

Wenn die Temperaturen sinken, kommt auch der politische Betrieb langsam wieder in die Gänge. Auf die heimische Bundesregierung warten im Herbst große Herausforderungen. Denn die Inflation ist nach wie vor nicht unter Kontrolle, der Staatshaushalt ist angespannt und die heimische Wirtschaft schwächelt weiterhin. Die Trump-schen Zölle, die im August in Kraft getreten sind, dürften wohl auch die letzten Hoffnungen auf ein leichtes Wirtschaftswachstum im heurigen Jahr begraben haben. „Die Regierung greift jetzt heiße Eisen an“, titelten die

„Salzburger Nachrichten“ vor ein paar Tagen. Das wäre angesichts der ernsten Lage bitter nötig. Mit populistischen Aktionen wie Preiseingriffen oder Klagen gegen Supermarktketten wird man aber nicht weit kommen. Der Staat verlangt von der Wirtschaft Preisreduktionen, gleichzeitig sind aber die Verwaltungsgebühren um 47,6% gestiegen. Geht's noch?

Die Staatsquote, also das Verhältnis der staatlichen Ausgaben zur Wirtschaftsleistung, lag in Österreich im vergangenen Jahr bei 56,3%. Das ist einer

der höchsten Werte in der EU. Heuer dürfte es nicht viel besser laufen. Laut der wirtschaftsnahen Denkfabrik Agenda Austria ist der Sparkurs der Regierung in Gefahr, weil man trotz kräftig gestiegener Einnahmen im ersten Halbjahr die Ausgaben immer noch nicht im Griff habe. Ausgabendämpfend würde jedenfalls ein Aufschütteln des Gehaltspakets für den öffentlichen Dienst wirken. Auch bei den Pensionen braucht es moderate Erhöhungen. Denn beide Abschlüsse haben Signalwirkung für die Lohnverhandlungen der Privatwirtschaft.

Eine nachhaltige Ausgabenbremse wird allerdings nur mit Reformen gelingen.

Robert Etter,
Chefredakteur



Die „Welt der Lehre“ auf einen Blick

Die WKS hat eine neue Publikation für die Lehre ins Leben gerufen: Das Magazin „Wanted“ ist eine Sonderausgabe der Salzburger Wirtschaft und erscheint jeweils im November im Vorfeld der BerufsInfo-Messe BIM. Mit einer Auflage von 20.000 Stück richtet es sich an Jugendliche ab 14 Jahren und deren Eltern. Die Verteilung erfolgt über Salzburger Schulen sowie Einrichtungen und Veranstaltungen der WK Salzburg (u. a. TalenteCheck, BIM, Lehre-Gala).

Inhaltlich verbindet „Wanted“ Storytelling mit Infotainment: Authentische Erfolgsgeschichten von Lehrlingen und Einblicke in Lehrbetriebe werden kombiniert mit Servicetexten zu rechtlichen Fragen oder mit Zukunftsthemen wie Green Jobs und KI-resiliente Berufe. Darüber hinaus gibt es einen detaillierten Überblick über alle 142 Lehrberufe in Salzburg. „Alle Salzburger Lehrbetriebe – vom

KMU bis zum Großbetrieb - sollen hier eine Möglichkeit finden, sich zu präsentieren“, sagt SW-Chefredakteur Robert Etter. Darum kommen WK-Mitglieder in den Genuss eines Rabatts von 35% gegenüber den herkömmlichen Anzeigentarifen der Salzburger Wirtschaft.



Zu den Mediadaten von „Wanted“.



Anzeige

MEHR Nutzen. WENIGER Steuern

Die neue Transporter Pritsche von Volkswagen Nutzfahrzeuge



Nutzfahrzeuge

vw-nutzfahrzeuge.at

¹ Erhalten Sie serienmäßig eine um 3 Jahre verlängerte Garantie im Anschluss an die 2-jährige Herstellergarantie, bei einer maximalen Gesamtaufleistung von 250.000 km (je nachdem, welches Ereignis als Erstes eintritt). Über die weiteren Einzelheiten zur Garantie informiert Sie Ihr Volkswagen Nutzfahrzeuge Partner. Bei Aus- und Aufbauten nur gültig für werksseitigen Lieferumfang. ² Per 01.07.2025 gilt für Kastenwagen und Pritschenwagen (Klasse N1) eine NoVA-Befreiung. ³ Für Unternehmer ist bei betrieblicher Nutzung der Vorsteuerabzug für alle Modelle möglich. Ausgenommen ID, Buzz Pure, Pro und GTX mit normalem Radstand. ⁴ Modelle mit einem CO₂-Ausstoß von 0 g/km sind vom Sachbezug ausgenommen. Das trifft auf alle vollelektrischen Modelle, wie den ID, Buzz, ID, Buzz Cargo, e-Transporter und e-Caravelle von Volkswagen Nutzfahrzeuge zu. Kraftstoffverbrauch: 7,1 – 7,9 l/100 km, Stromverbrauch: 23,2 kWh/100 km, CO₂-Emission 0 – 207 g/km. Symbolfoto, Stand 07/2025.

UNTERNEHMEN

Altes Handwerk lebt weiter

Gerti Pucher ist eine der letzten Säcklerinnen im Bundesland Salzburg. Sie hat sich vor kurzem selbstständig gemacht und fertigt in ihrer Werkstatt in Bruck an der Großglocknerstraße vorwiegend maßgeschneiderte Lederhosen. Zu ihrem Traumberuf kam die Pinzgauerin über Umwege.

■ HELMUT MILLINGER

Gerti Pucher ist eine Spätberufene. Nach Abschluss der Werbe-Design-Akademie am WIFI Salzburg arbeitet sie zunächst einige Jahre als Grafikerin. „Weil mich das Handwerkliche immer schon interessiert hat, bin ich dann durch Zufall zur Schneiderei gekommen und habe mit 30 eine Schneiderlehre angefangen“, sagt die heute 43-Jährige.

Pucher legt die Meisterprüfung ab und landet 2017 – wiederum eher zufällig – bei Säcklermeister Peter Jelinek aus Saalfelden. „Er hat damals jemanden gesucht, der Handstickereien für Lederbekleidung machen kann. So kam ich zum besten Lehrmeister, den man sich wünschen kann“, erzählt Pucher.

Jelinek begeistert seine Mitarbeiterin für das fast schon vergessene Säcklerhandwerk. „Er hat mir alles beigebracht, was ich über die alten Techniken und die traditionelle Verarbeitung von Leder weiß. Dafür bin ich ihm sehr dankbar“, meint

Pucher, die im Dezember des Vorjahres die Säckler-Meisterprüfung absolviert und sich kurz darauf selbstständig macht.

In ihrer Werkstatt in Bruck an der Großglocknerstraße fertigt die Ein-Personen-Unternehmerin hauptsächlich maßgeschneiderte Kleidungsstücke, darunter traditionelle und moderne Lederhosen sowie Lederjacken und -röcke. „Ich arbeite fast nur mit Werkzeugen und Maschinen, die schon einige Jahrzehnte auf dem Buckel haben. Die Nähmaschine habe ich zum Beispiel von einer pensionierten Kürschnerin aus Bayern übernommen“, berichtet Pucher. Auch an den Techniken habe sich in den vergangenen 100 Jahren kaum etwas geändert: „Das Stickmuster wird etwa mit einer Schwannenfeder auf die Lederhose gezeichnet.“

Kleidung für Jahrzehnte

Bis eine handbestickte Lederhose fertig ist, können 50 Arbeitsstunden oder mehr vergehen. Der Rohstoff ist immer der glei-



In Salzburg gibt es nur mehr eine Handvoll Lederbekleidungs-erzeuerinnen. Eine davon ist die Pinzgauerin Gerti Pucher.



„Das Handsticken erfordert Fingerspitzen-gefühl und Geduld“, meint Gerti Pucher.



An einer handbestickten Lederhose arbeitet die Säcklermeisterin bis zu 50 Stunden.

che: feines, sämisch gegerbtes Hirsch-leder. „Das Material ist nicht nur schön, sondern auch extrem beständig“, weiß Pucher. Ihr Ziel sei es, „Kleidungsstücke herzustellen, die nicht nur getragen, sondern weitervererbt werden“.

90 Jahre Großglockner Hochalpenstraße

Die Großglockner Hochalpenstraße feiert heuer ihr 90-jähriges Bestehen. Sie zählt nicht nur zu den spektakulärsten Panoramastraßen Europas, sondern ist auch ein Symbol für österreichischen Pioniergeist sowie das flächenmäßig größte Denkmal der Republik.

Das visionäre Projekt wurde von dem Techniker und Kärntner Landesbeam-

ten Franz Wallack geplant, der politische Wegbereiter in Salzburg war Landeshauptmann Franz Rehrl. Durch den Bau der Hochalpenstraße entstanden 3.000 Arbeitsplätze. In den vergangenen Jahren wurde sie zu einer Nationalparkstraße weiterentwickelt. Dabei wurden Maßnahmen in den Bereichen Umwelt-, Natur- und Klimaschutz sowie Besucherlenkung gesetzt.



Die Großglockner Hochalpenstraße zählt zu den beliebtesten Sehenswürdigkeiten in Österreich.



© GROHAG (2)

PunktFormStrich glänzt bei nationalen und internationalen Design-Awards.

Die Salzburger Branding- und Design-Agentur PunktFormStrich kann 2025 bereits auf ein Jahr voller Auszeichnungen zurückblicken: Zweimal Gold beim Joseph Binder Award, eine bronzenen Venus beim CCA (Creativ Club Austria) Award sowie eine Platzierung unter den Finalisten beim deutschen Plakatwettbewerb „Mut zur Wut“ unterstreichen die gestalterische Qualität und den konzeptionellen Anspruch der Agentur.

„Für uns sind diese Auszeichnungen eine Bestätigung unserer Arbeit“, so das Team von PunktFormStrich. „Sie zeigen, dass konzeptstarke und mutige Projekte gesehen und geschätzt werden.“

Die Gold-Auszeichnungen beim Joseph Binder Award gingen an das illustrative Erscheinungsbild der Trachtenmusikkapelle Plainfeld sowie an die Schaufenstergestaltung für den Anton Pustet Verlag. Letzteres Projekt wurde auch beim CCA Award mit einer bronzenen Venus ausgezeichnet. Während die CCA-

Venus zu den bedeutendsten nationalen Design-Auszeichnungen zählt, sind der Joseph Binder Award und der „Mut zur Wut“-Plakatwettbewerb international ausgeschrieben.



© CCA/Heidi Pein & Ákos Burg

Agenturinhaber Hans-Christian Kogler freut sich mit seinen Mitarbeiterinnen Anna-Sophie Wehmeyer (links) und Kamilla Khalikova (rechts).

Die Unternehmerin kann sich vorstellen, mittelfristig einen Säcklerlehrling einzustellen. „Es ist mir ein Anliegen, dass dieses besondere Handwerk am Leben bleibt“, meint Pucher.

www.dielederne.at



Lebenswerk-Preisträgerin Mucky Degn-Staudach.

© Hauch

Ein WIKARUS für das Lebenswerk

Der Preis für das unternehmerische Lebenswerk, der von WKS und Land Salzburg vergeben wird, ging beim WIKARUS 2025 an Mucky Degn-Staudach, Mitgründerin und langjährige Geschäftsführerin der Degn Film GmbH in Grödig.

Mucky Degn-Staudach wurde 1951 in Salzburg geboren. Nach der Matura machte sie die Skilehrerprüfung und arbeitete als Skilehrerin am Kitzsteinhorn und in Zell am See. 1972 war sie Darstellerin bei einem Film für die österreichische Seilbahnwirtschaft. Dabei lernte sie ihren späteren ersten Ehemann Günter Degn kennen. Mit ihm gründete sie 1974 in Wien die Firma Degn Film.

Der Firmensitz wurde schon bald nach Dornbirn verlegt, von wo aus Degn Film fünf Jahre lang das ORF-Landesstudio Vorarlberg unterstützte. 1980 übersiedelte das Unter-

nehmen nach Salzburg. Heute befindet sich der Hauptsitz in Grödig, daneben gibt es auch einen Standort in Wien.

Degn Film produzierte bzw. produziert für Fernsehsender wie ORF 2 oder ServusTV erfolgreiche Dokumentationsreihen, Reportagen, Magazine und Unterhaltungsshows, darunter „Hotellegenden“, „Restaurantlegenden“, „Heimatleuchten“ und „Weihnachten auf Gut Aiderbichl“. Das Portfolio umfasst auch maßgeschneiderte Imagefilme und digitalen Content für Betriebe.

Nach der Trennung von Günter Degn führte Mucky Degn-Staudach die Firma von 2005 bis zum 50-Jahr-Jubiläum 2024. Das einstige Zwei-Personen-Unternehmen hat sich zu einer der größten privaten Filmpro-

duktionsfirmen Österreichs mit etwa 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickelt.

Rasante Entwicklung

Selbst der rasante technische Wandel konnte den Erfolgslauf des Unternehmens nicht stoppen. In den ersten Jahren arbeitete Degn-Staudach noch mit schweren Kameras, Holzstativen und 16- bzw. 35-Millimeter-Filmen. Mittlerweile ist auch in der Filmbranche längst das digitale Zeitalter angebrochen: Speicherkarten haben Filme ersetzt, sendetaugliche Videos können mit Smartphones gemacht werden und auch KI wird immer mehr zum Thema.

Ende 2024 übergab Mucky Degn-Staudach das Unternehmen an ihre Tochter Susanne. Sie arbeitet aber nach wie vor an Projekten, die ihr ein Anliegen sind. Aktuell plant sie etwa einen Spielfilm, der im Salzkammergut und in Namibia spielen soll.

www.wikarus.at



Mit diesem Porträt von SN-Karikaturist Thomas Wizany wurde Mucky Degn-Staudach beschenkt.

© WKS/SN



WIKARUS
SALZBURGER
WIRTSCHAFTSPREIS

Gold bei „Finest Beer Selection“

Beachtlicher Erfolg für das Anton Wallner Bräu in Krimml: Bei der Finest Beer Selection in Gräfelfing/Deutschland hat das Highlander-Bier der Brauerei 90 Punkte erreicht und damit Gold geholt.

Bei dem internationalen Wettbewerb verkostete eine Expertenjury der Doemens Academy insgesamt 852 Biere aus 18 Nationen. 291 Biere haben es schließlich bis ins Finale geschafft. Das Highlander ist vom Bierstil her ein „Scottish Wee Heavy“, also ein Scotch Ale, das seinen Ursprung in den britischen Strong Ales hat. Mit einem Alkoholgehalt von 6,8 Vol.-% hat es einen malzi-

gen Charakter mit süßem, fruchtigem Geschmack. „Wee heavy“ bedeutet wörtlich „kleiner Starker“ und bezieht sich auf den Alkoholgehalt, der bei diesem Stil zwischen 6 und 10 Vol.-% liegt.



Das stolze Brauer-Ehepaar
Michaela und Manfred Opresnik.

© privat



© Ziegelbock/RC Haag am Haustuck

Bücher für ukrainische Kinder

Der Verlag edition riedenburg aus Salzburg unterstützte das Sommerncamp für ukrainische Kinder in Schlierbach/Oberösterreich mit zweisprachigen Büchern zur gewaltfreien Kommunikation. „Die Bücher auf Deutsch und Ukrainisch wurden im moderierten Kreativ-Workshop eingesetzt und

von Kindern wie Betreuern als sehr hilfreich erlebt“, freut sich Verlagsleiterin Caroline Oblasser (im Bild links bei der Übergabe). Die praxisnahen Inhalte der sogenannten „Giraffensprache“ stärkten die Kommunikationsfähigkeit der Kinder und förderten ein respektvolles Miteinander.

Anzeige



Ihr Vorteil. Unsere Österreich-Edition Transporter.

In verschiedenen Motorisierungen und Ausführungen verfügbar. Jetzt bei Ihrem Mercedes-Benz Partner.

Citan Kastenwagen 110 CDI, kompakt, Österreich-Edition

70 kW (95 PS), Vorderradantrieb, 6-Gang Schaltgetriebe, 2 Sitze

Unverb. Kaufpreis exkl. MwSt. ab € 18.239,-¹

Vito Kastenwagen 110 CDI, kompakt, Österreich-Edition

75 kW (102 PS), Hinterradantrieb, 6-Gang Schaltgetriebe, 2 Sitze

Unverb. Kaufpreis exkl. MwSt. ab € 29.189,-

Jetzt
ohne NoVA.

Sprinter Kastenwagen 311 CDI, standard, Österreich-Edition

84 kW (114 PS), Radstand 3.665 mm, Hinterradantrieb, Normaldach, 6-Gang Schaltgetriebe, 3 Sitze

Unverb. Kaufpreis exkl. MwSt. ab € 32.149,-¹

Jetzt
ohne NoVA.



ÖSTERREICH
EDITION

Kraftstoffverbrauch Kastenwagen Range nach WLTP² kombiniert: 5,1–9,4 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 134–252 g/km

¹Unverbindlicher Kaufpreis exkl. MwSt., exkl. NoVA, gültig bis 31.10.2025 bzw. bis auf Widerruf. Abbildung ist Symbolfoto. ²Die angegebenen Werte sind die ermittelten „WLTP-CO₂-Werte i.S.v. Art. 2 Nr. 3 Durchführungsverordnung (EU) 2017/1152. Die Kraftstoffverbrauchswerte wurden auf Basis dieser Werte errechnet. Werte variieren in Abhängigkeit d. gewählten Sonderausstattungen. Änderungen in Konstruktion und Ausstattung, Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Tirol-Präsenz ausgeweitet

Quehenberger Logistics mit Sitz in Straßwalchen übernimmt mit 1. Oktober das operative Geschäft der ZZ-Agentur Stoll Gesellschaft m.b.H. Transporte KG mit Sitz in Vomp. Die Transaktion steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die zuständigen Kartellbehörden. Mit dieser strategischen Akquisition stärkt Quehenberger gezielt seine Präsenz und Leistungsfähigkeit im Raum Tirol.

Im Zuge der Übernahme werden 24 Mitarbeiter sowie der Standort Vomp in die Quehenberger-Organisation integriert. Die vorhandenen Ressourcen und Kapazitäten der ZZ-Agentur Stoll ermöglichen es Quehenberger, hochwertige logistische Dienstleistungen direkt vor Ort im Eigeneintritt zu erbringen und die Spezialgeschäfte für seine Kunden zuverlässig und effizient abzuwickeln.

Neues Kongresszentrum nimmt Gestalt an

Der Bau der „World of Congress“ im Hotel Gut Brandlhof in Saalfelden läuft nach Plan. Vor kurzem stand die Firstfeier auf dem Programm. Bis zur Fertigstellung, die für Anfang Dezember geplant ist, wird intensiv am Innenausbau gearbeitet. Die Eröffnung des Kongresszentrums soll kommenden Jänner im Rahmen einer großen Gala erfolgen.

Das Vier-Sterne-Superior-Hotel investiert rund 17 Mill. € in das Projekt. „Wir bieten weiterhin die gesamte Bandbreite an Veranstaltungen. Dazu gehören Medizin- und Ärztekongresse, Sales- und Management-Meetings, Automotive-Events in Zusammenarbeit mit dem ÖAMTC, Incentives, Tagungen von Versicherungen und Banken sowie Mindset-Trainings und -Coachings“, erklären die Brandlhof-Eigentümer Birgit Maier und Alexander Strobl. „Unser Alleinstellungsmerkmal ist die Verbindung aus modernstem Kongresszentrum



Der Neubau der „World of Congress“ läuft auf Hochtouren, die Fertigstellung soll im Dezember erfolgen.

© Brandlhof

und einzigartigem Freizeitangebot – vom Golfplatz über ein Spa bis zum direkt angebundenen ÖAMTC-Fahrtechnikzentrum“, fügt Hoteldirektor Thomas Bauer hinzu.

In der „World of Congress“ können Galas mit bis zu 700 Gästen stattfinden. Die Fläche des Foyers wird im Vergleich zum bisherigen Kongresszentrum verdoppelt. Die 24 Tagungsräume verfügen unter

anderem über eine automatisch gesteuerte Tageslichtanpassung, ein Teil der Flächen wird auch für Schwerfahrzeuge befahrbar sein. Beim Bau des Kongresszentrums werde großer Wert auf Nachhaltigkeit gelegt, betonen Maier und Strobl: „Eine Grundwasser-Kühlwanlage sorgt für effiziente Klimatisierung, die bestehende PV-Anlage wird erweitert und Dachflächen werden entsiegelt und begrünt.“



48. Salzburger Rupertikirtag

An den Tagen um den 24. September, dem Namenstag des Salzburger Landespatrons Rupert, wird die Salzburger Altstadt traditionell wieder zum Schauplatz des beliebten Rupertikirtages. Dabei verwandeln sich die Plätze rund um den Salzburger Dom auch heuer in ein lebendiges Zentrum der Volkskultur, Handwerkskunst, Tracht, Musik, Schaustellerei, und Kulinarik. Im Bild das Hand.Werk.Stadt.-Haus.

© Kolarik

www.altstadt-salzburg.at

Genusskultur am Nationalpark

Gerade im Herbst entfaltet das Hotel Schloss Mittersill seinen besonderen Zauber. In der Schlossküche, die bereits mehrfach mit einer Haube von „Gault&Millau“ und von „Falstaff“ mit zwei Gabeln ausgezeichnet wurde, werden jetzt die Früchte des nahen Nationalparks Hohe Tauern verkocht. Und im Weinkeller lassen sich in historischem Ambiente besonders edle Tropfen verkosten.

Der Schlossgarten lädt dazu ein, Ruhe zu finden. Ob bei sanfter Meditation, Yoga oder beim Eintauchen in ein gutes Buch – dieser Garten schenkt



Blick ins Tal vom Schlossrestaurant aus.

© Schloss Mittersill

Raum zum Abschalten und Entschleunigen.

Das angrenzende Schloss Spa ergänzt das Erlebnis mit Wellness auf höchstem Niveau. Von

jedem Ruheraum aus eröffnet sich ein imposanter Blick auf die umliegende Bergwelt.

Jeder Raum bzw. jedes Zimmer erzählt hier seine eigene

Geschichte und trägt den Charakter großer Persönlichkeiten, die hier einst zu Gast waren – von Henry Ford bis Coco Chanel.

Der 18-Loch Golfclub Nationalpark Hohe Tauern in Mittersill lädt Golfer zu entspannten Runden ein. Acht weitere Golfplätze in der Umgebung ergänzen das Angebot und machen die Region ideal für Golfenthusiasten. Bis Ende Oktober lockt zudem der Salzburger Bauernherbst mit traditionellen Festen und authentischem Brauchtum.

www.schloss-mittersill.com

Oberbank setzt Wachstumskurs fort

Die Oberbank AG schließt das erste Halbjahr 2025 mit Spitzenwerten ab. Kundeneinlagen, Eigenkapital und Private Banking erreichten neue Rekorde.

Der Überschuss vor Steuern belief sich auf 234,8 Mill. €. Wesentlicher Treiber war das Kreditgeschäft, das um 860 Mill. € bzw. 4,2% auf 21,45 Mrd. € zulegte. Die dominante Größe bleibt das Firmenkundengeschäft. Bei den Kommerzkrediten verzeichnetet man einen Anstieg um 5% auf 17,8 Mrd. €, womit die Oberbank deutlich über dem Markt liegt. Das Provisionsergebnis legte um 11,9% auf 113,8 Mill. € zu. Angekurbelt wurde die Entwicklung vor allem durch Private Banking und ein starkes Devisengeschäft.

„Im Lichte der Rahmenbedingungen ist das ein exzellentes Ergebnis“, betonte Oberbank-Vorstandsdirektor Martin Seiter kürzlich beim Pressegespräch. Rückgänge im Zins- und Betei-

lungsergebnis konnten durch zweistellige Zuwächse im Provisionsergebnis, ein starkes Risikoergebnis und stabile Kosten ausgeglichen werden.

Stabile Risikolage und starke Kapitalbasis

Die Risikosituation hat sich entspannt: „Der von 3,64% auf 2,99% gesunkene Anteil an faulen Krediten ist der Beweis für das gute Kreditrisikomanagement. Damit liegen wir deutlich besser als viele Mitbewerber“, unterstrich Seiter. Das Eigenkapital erhöhte sich um 5,4% auf 4,18 Mrd. €, die Kernkapitalquote auf 18,8%. Mit Single-A-Rating und einer Cost-Income-Ratio von 43,65% zählt die Oberbank zu den bestbewerteten und produktivsten Banken Österreichs.



Präsentierten das erfreuliche Halbjahresergebnis: Oberbank-Vorstandsdirektor Martin Seiter (Mitte), Leiter Geschäftsbereich Salzburg Roland Schmidhuber (rechts) und Stv. Leiter Geschäftsbereich Salzburg Andreas Meschnark (links). © WKS

Private Banking erreicht neue Dimensionen

Auch im Privatkundengeschäft zeigt sich ein Aufwind: Die Nachfrage nach Wohnraumfinanzierungen nimmt zu, hoch-

wertige Veranlagungen boomten. Im Private Banking werden erstmals über 10.000 Kunden betreut, die anvertrauten Gelder stiegen auf 13,5 Mrd. €. Insgesamt wuchs das betreute Kundenvolumen inklusive Wertpapierdepots auf den Rekordwert von 41,67 Mrd. €. Die Kundeneinlagen erhöhten sich um 5,6% auf 20,22 Mrd. €. Das Provisionsergebnis stieg, getrieben vom Zahlungsverkehrs- und Devisengeschäft.

Sehr positiv entwickelte sich zudem das Geschäft in den Auslandsmärkten: Besonders in Deutschland mit 46 Filialen, in Tschechien mit 19 Standorten sowie in Ungarn mit 12 Filialen verzeichnete das Unternehmen eine starke Nachfrage. „Die Oberbank ist strukturell so gut aufgestellt wie noch nie und wird ihren Wachstumskurs fortsetzen“, zeigt sich Seiter optimistisch für das zweite Halbjahr.

Salzburger Confiserie-Kunst mit Herz

Die Confiserie Holzermayr am Alten Markt 7 feiert 2025 ihr 160-jähriges Bestehen – ein stolzes Jubiläum für eines der ältesten Familienunternehmen Salzburgs.

Seit 1865 steht der Name für handgefertigte Confiserie, höchste Qualität und gelebte Tradition – eingebettet in die kulturelle Seele der Stadt.

Was einst im kleinen Ort Werfen begann, entwickelte sich über Generationen zur Institution österreichischer Confiserie-Kunst. Heute verbindet das Traditionshaus meisterhaftes Handwerk mit modernem Lebensgefühl.

Josef Holzermayr war Lebzelter, Wachszieher und Zuckerbäcker – ein Pionier, dessen Süßwaren schon im 19. Jahr-

hundert für Qualität standen. Die Verleihung des Titels k.u.k. Hoflieferant und die Belieferung der Burg Hohenwerfen machten ihn überregional bekannt. „Der Anspruch meines Ururgroßvaters begleitet uns bis heute“, sagt Alexander Truschner, ein Nachfahre des Gründers.

Die Mozartkugel – ein Salzburger Original

1880 erfand Rudolf Baumann die echte Salzburger Mozartkugel – zart, handgefertigt, edel. 1919 ging das Erbe an Holzermayr über. Bis heute wird

sie im historischen Zuckergewölbe nach Originalrezept gefertigt – mit dunkler Schokolade, Pistazienmarzipan und Nougat. Jeder Bissen ist ein Stück gelebter Geschichte.

Familientradition in sechster Generation

Die Confiserie wird heute von Alexander Truschner und seiner Mutter Gabriele Truschner-Rossmann geführt. Mit viel Liebe zum Detail bewahren sie das Erbe – und entwickeln es mit zeitgemäßem Gespür wei-



© Josef Holzermayr (3)

Jazzfestival war Besuchermagnet

Die Besucherzahlen des 45. Jazzfestivals Saalfelden haben die Erwartungen der Veranstalter übertroffen. „Mit einer Auslastung von 98% und mit knapp über 28.500 Konzertbesuchern wurde das bisherige Rekordergebnis noch einmal leicht übertroffen – und es wurden so viele Tickets verkauft wie noch nie zuvor“, zieht Marco Pointner, Geschäftsführer der Saalfelden Leo-gang Touristik, Bilanz. Das viertägige Festival sorgte laut einer Studie der WKS für eine regionale Bruttowertschöpfung von rund 5,3 Mill. €. Das Gesamtbudget betrug 870.000 €, 190 Musikerinnen und Musiker aus 26 Ländern traten auf.

Mercedes bekommt eine Chefin

Anfang November übernimmt Agnieszka Kühn (45) die Geschäftsführung der Mercedes-Benz Österreich GmbH mit Sitz in Eugendorf. Sie folgt in dieser Funktion Niels Kowollik nach, der sich anderen Aufgaben widmen möchte.

Kühn wird sowohl für den Fahrzeugvertrieb als auch für den Vertrieb von Finanzprodukten verantwortlich sein. Sie kann 15 Jahre internationale Führungserfahrung in der Automobil- und Finanzdienstleistungsbranche vorweisen. Zuletzt war sie Geschäftsführerin der Mercedes-Benz Financial Services GmbH sowie der Mercedes-Benz Bank GmbH in Österreich. Dort setzte sie nicht nur eine

erfolgreiche Wachstums- und Digitalstrategie, sondern auch komplexe Reorganisationsprozesse um. „Als CEO werde ich mich darauf konzentrieren, unsere Marktposition weiter zu stärken und die Kundenzufriedenheit auf ein neues Niveau zu heben“, meint Kühn.

Mercedes-Benz Österreich ist eine hundertprozentige Tochter der in Stuttgart ansässigen Mercedes-Benz AG und Generalimporteur der Marken Mercedes-Benz, Mercedes-AMG und Mercedes-Maybach. Von Eugendorf aus koordinieren 240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Vertriebs-, Marketing-, Service- und Presseaktivitäten von Mercedes-Benz in Österreich.



Agnieszka Kühn, die designierte Geschäftsführerin von Mercedes-Benz Österreich.

© Mercedes-Benz/Kolarik

und Geschichte



ter. „Wir verbinden Tradition mit Genuss von heute.“

Über 50 Pralinensorten – von klassisch bis kreativ –, handgefertigt, edel, unverwechselbar. Dazu kommen saisonale Spe-

zialitäten und der nostalgische Zuckerlständler mit Bonbons aus aller Welt – ein süßer Gruß aus der Kindheit. Das historische Geschäft am Alten Markt 7 ist mehr als eine Confiserie – es ist ein Stück Salzburg. Wer das Zuckergewölbe betritt, spürt die Liebe zum Handwerk und erlebt Genuss mit Geschichte.

HOLZERMAYR

Seit 1865 in Familienbesitz, ist die Confiserie Holzermayr Salzburgs traditionsreichstes Süßwarengeschäft. Vom k.u.k. Hoflieferanten bis zum Bewahrer der echten Mozartkugel, steht das Haus für Qualität, Handwerk und feinen Geschmack. Heute am Alten Markt 7 – und online unter: www.holzermayr.at

Attraktivste Arbeitgeber gekürt

Salzburgs Unternehmen sind attraktive Arbeitgeber. Das zeigt auch eine aktuelle, österreichweite Erhebung der Ratingagentur ServiceValue. Die Studie bewertete anhand von mehr als 205.000 Kunden-

urteilen knapp 700 Betriebe, von denen 357 ausgezeichnet wurden.

Bestes Unternehmen im Bundesland Salzburg ist der Automobilhändler Pappas, der auf Rang sieben kam. Ebenfalls im Spitzensfeld landeten Stiegl (Platz 11) und Miele Österreich (Platz 13). Über den Sprung in die Top 30 sowie die Auszeichnung „Sehr hohe Attraktivität“ dürfen sich auch Hagleitner (Platz 20), Hervis (Platz 22) und Palfinger (Platz 28) freuen. Auf dem ersten Platz landete der Diskonter Hofer mit Sitz in Sattledt/Oberösterreich. „Attraktive Arbeitgeber erzielen eine hohe Mitarbeiterbindung und sind erfolgreich in der Rekrutierung von Nachwuchskräften“, erklärt Claus Dethloff, Geschäftsführer der ServiceValue GmbH.



Darf sich freuen: Günter Graf, einer der Geschäftsführer der Pappas Holding. © Pappas

Für Firmentreue ausgezeichnet

Anlässlich des 15-jährigen Bestehens des Maco-Produktionswerks in Mauterndorf wurden elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre langjährige Betriebszugehörigkeit feierlich geehrt. Die Ehrungsurkunden überreichten WKS-Bezirksstellenobmann Bgm.

Wolfgang Pfeifenberger und WKS-Bezirksstellenleiter Josef Lüftenegger im Rahmen einer Jubiläumsfeier beim Löckerwirt in St. Margarethen.

Das Werk wurde 2010 eröffnet und ist seither ein bedeutender Standort der Maco-Gruppe.

Geehrt wurden jene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die seit 15 Jahren in Mauterndorf arbeiten und somit seit der ersten Stunde dabei sind: Sabine Aigner, Monika Dengg, Johann Jäger, Ines Müller, Christoph Müller, Margit Pausch, Martina Pritz, Irma Sabl-Jakovic, Ger-

hard Steiner, Evelyn Teubnbacher und Zahir Trumic.

Die Unternehmensleitung dankte den Jubilarinnen und Jubilaren für ihre langjährige Treue, ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit. Ihre Loyalität und ihr Engagement machen sie zu wertvollen Vorbildern innerhalb der gesamten Maco Gruppe.

„Diese Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben Maco Mauterndorf mit aufgebaut und wesentlich zu seiner positiven Entwicklung beigetragen. Ihre langjährige Verbundenheit ist ein starkes Zeichen gelebter Unternehmenskultur“, betonte WKS-Bezirksstellenobmann Bgm. Wolfgang Pfeifenberger.



Die Maco-Jubilare mit den Gratulanten, darunter WKS-Bezirksstellenobmann Wolfgang Pfeifenberger (3. v. r.)

Aktuelle Fragen: Die WKS antwortet

Können Pakete noch in die USA verschickt werden?

Seit dem 29. August 2025 kommt es zu temporären Einschränkungen beim postalischen Warenversand in die USA für Privat- und Geschäftskunden. Die Österreichische Post und DHL können vorerst keine Kleinsendungen in die USA mehr annehmen und beför-

dern. Grund dafür ist, dass die USA ihre weltweiten Zollausnahmen für kommerzielle Sendungen mit einem Warenwert von bis zu 800 US-Dollar ausgesetzt haben. Nun muss jede Sendung unabhängig vom Warenwert verzollt werden, was zu einem nicht bewältigbaren Verwaltungsaufwand führt. Allerdings gibt es eine Reihe von Anbietern die weiterhin kleine Paketsendungen (auch unter 800 US-Dollar) in die USA abwickeln. Dazu zählen Post Express International, DHL Express, FedEx und UPS.

einem Warenwert bis 100 US-Dollar zollfrei und damit in die USA verschickt werden.

Achtung: Mit der neuen Regelung fällt auch die bisherige Zollfreigrenze weg. Alle kommerziellen Sendungen, auch solche von geringem Wert, sind verzollungspflichtig. Für Waren aus Österreich bzw. der EU beträgt der Zollsatz voraussichtlich 15% des Warenwertes – einige Warengruppen können aber auch höheren Zöllen unterliegen.

Wirtschaftskammer Salzburg
Handelspolitik und
Außenwirtschaft
Tel. 0662/8888-306

aussenwirtschaft@wks.at



© VGrispb - stock.adobe.com

Kann ich 2025 eine steuerfreie Mitarbeiterprämie auszahlen?

Arbeitgeber haben die Möglichkeit, im Kalenderjahr 2025 eine Mitarbeiterprämie bis maximal 1.000 € steuerfrei zu gewähren.

Es muss sich dabei um eine zusätzliche Zahlung handeln, die üblicherweise bisher nicht gewährt wurde. Bonuszahlungen, die regelmäßig anfallen oder vertraglich vereinbart sind, werden nicht unter diesem Titel steuerfrei gestellt.

Unschädlich sind aber vorangegangene Corona-, Teuerungs- oder Mitarbeiterprämien.

Die Zahlung erhöht nicht das Jahressechstel und wird nicht auf das Jahressechstel angerechnet. Werden sowohl eine Gewinnbeteiligung als auch eine Mitarbeiterprämie ausbezahlt, ist die Gewinnbeteiligung nur insoweit steuerfrei, als sie gemeinsam mit der Mitarbeiterprämie den Betrag

von 3.000 € pro Kalenderjahr nicht übersteigt, sonst besteht Veranlagungspflicht.

Eine lohngestaltende Vorschrift (Kollektivvertrag oder Betriebsvereinbarung) ist nicht mehr notwendig. Auch ein Gruppenmerkmal ist keine Voraussetzung mehr für die Steuerbefreiung. Die Prämie kann auch nur einzelnen Arbeitnehmern oder unterschiedlich hoch gewährt werden, sofern die Unterscheidung betrieblich begründet und sachlich gerechtfertigt ist.

Im Gegensatz zu bisherigen Regelungen ist die Mitarbeiterprämie 2025 nur mehr lohnsteuerfrei, jedoch nicht von Abgaben in der Sozialversicherung, dem Dienstgeberbeitrag, dem Dienstgeberzuschlag oder der Kommunalsteuer befreit.



© KMPZZZ - stock.adobe.com

Wirtschaftskammer Salzburg
Finanz- und Steuerrecht
Tel. 0662/8888-300

finanzpolitik@wks.at

Arbeitsaufträge in Deutschland: Was ist zu beachten?

Grundsätzlich können österreichische Unternehmerinnen und Unternehmer ihre Tätigkeit unter den gleichen Voraussetzungen wie Inländer „grenzüberschreitend“ auch in Deutschland anbieten.

In bestimmten Bereichen gibt es jedoch Einschränkungen für Selbstständige, und bei der Entsendung von Mitarbeitern sind spezielle sozialversicherungsrechtliche, arbeitsrecht-

liche und steuerrechtliche Vorschriften zu berücksichtigen.

Am 21. und 22. Oktober 2025 finden zwei Praxisseminare zum Arbeiten über die Grenze in Deutschland statt. Veranstaltet werden die halbtägigen Webinare vom AußenwirtschaftsCenter München. Die Informationsveranstaltung richtet sich speziell an (Einzel-)Unternehmen, die allein – ohne Mitarbeiter – in Deutsch-

land tätig werden wollen, und auch an (Einzel-)Unternehmen mit Mitarbeitereinsatz (eigenes und fremdes Personal – Arbeitnehmerüberlassung).

Weiterführende Informationen und den AnmeldeLink finden Sie auf der Webseite:



Kontakt:
AußenwirtschaftsCenter
München
Ludwigstraße 19
80539 München

[wko.at/aussenwirtschaft/
deutschland](http://wko.at/aussenwirtschaft/deutschland)



WKS-Präsident im Podcast

Der heurige Sommer war innenpolitisch von zwei Themen geprägt: Das waren die Debatte um Teilzeit und die Diskussion um Eingriffe der Politik in Lebensmittelpreise.

Für den Lebensmittelhändler und WKS-Präsidenten Peter

Buchmüller sind Eingriffe in den Markt ein klares No-Go und ein Rezept, das an ein planwirtschaftliches Vorgehen erinnert. „Das hat bekanntlich noch nie funktioniert“, warnt Buchmüller. Dass die Debatte um die Teilzeit wieder in Gang gekommen ist, freut den WKS-

Präsidenten: „Wir brauchen mehr Vollzeit statt Teilzeit, damit wir unseren Wohlstand absichern können.“

Welche Note Buchmüller für die bisherige Regierungsarbeit vergibt, erfahren Sie überall, wo es Podcasts gibt.



WKS-Präsident Peter Buchmüller (rechts) und SW-Chefredakteur Robert Etter sprechen in der neuen Podcast-Ausgabe über aktuelle Entwicklungen. © WKS



Einführung in die Arbeit mit Start-ups

Das Netzwerk Startup Salzburg, an dem auch die WKS beteiligt ist, lädt am 15. September von 16 bis 18 Uhr zu einem Infoabend für Unternehmerinnen und Unternehmer, die wertvolle Erfahrungen als Mentor/in eines Start-ups machen möchten. Wenn es das Wetter zulässt, findet die Veranstaltung im FLEXGrid Pop-up-Pavillon am Wissenscampus Kuchl statt, ansonsten in der WKS. Über den Ort wird rechtzeitig informiert.



Abschreibung von Kfz-Aufwand

Wird ein Kraftfahrzeug (Kfz) betrieblich genutzt, können die damit verbundenen Kosten als Betriebsausgabe geltend gemacht werden.

1. Wann und in welcher Höhe kann Kilometergeld verrechnet werden?

Sind weniger als 50% der jährlich gefahrenen Kilometer betrieblich veranlasst, kann für betriebliche Fahrten bis zu 30.000 km – alternativ zu den tatsächlichen Kosten – das amtliche Kilometergeld in Höhe von 0,50 € pro Kilometer als Betriebsausgabe angesetzt werden. Mit diesem Pauschalbetrag sind sämtliche Kosten abgegolten, die durch die Anschaffung und den laufenden Betrieb des Kfz entstehen.

Werden betriebliche Fahrten von mehr als 30.000 km (wel-

che aber weniger als 50% der Jahreskilometerleistung ausmachen) zurückgelegt, können entweder die Kilometergelder für 30.000 km oder die tatsächlichen Kosten im Ausmaß der betrieblichen Nutzung angesetzt werden.

2. Was kann bei Kfz im Betriebsvermögen abgesetzt werden?

Werden mehr als 50% der jährlichen Kilometerleistung für betriebliche Zwecke zurückgelegt, ist der mit Belegen nachgewiesene tatsächliche Aufwand (z. B. für Treibstoff, Reparaturen, Versicherungen, Ersatzteile, AfA) als Betriebsaufwand absetzbar.

Der Anteil für Privatfahrten ist abzuziehen. Wird ein Kfz sowohl betrieblich als auch privat genutzt, ist es sinnvoll, ein Fahrtenbuch zu führen, um die Höhe des betrieblichen

Anteiles nachzuweisen. Liegt kein Fahrtenbuch und auch kein anderer schlüssiger Nachweis vor, wird der Privatanteil von der Finanzverwaltung aufgrund von Erfahrungswerten geschätzt.

3. Auf wie viele Jahre ist ein Fahrzeug abzuschreiben?

Für Pkw und Kombis legt das Gesetz eine mindestens 8-jährige Nutzungsdauer fest. Bei gebrauchten Pkw oder Kombis wird von der Mindestnutzungsdauer der Zeitraum der Nutzung durch den Vorbesitzer abgezogen (Differenzmethode). Ergibt sich dabei aber eine Nutzungsdauer, die kürzer ist als die tatsächlich zu erwartende, ist diese „echte“ Nutzungsdauer anzusetzen.

Für Lkw oder Busse ist die aufgrund der betrieblichen Verwendung voraussichtliche Nutzungsdauer maßgeblich,

üblicherweise fünf Jahre. Die achtjährige Nutzungsdauer gilt ferner nicht für bestimmte vom Finanzministerium in einer Verordnung definierte Kfz, wie Kastenwagen, Kleinlastkraftwagen, Pritschenwagen, Kleinbusse und Kleinautobusse (sog. Fiskal-Lkw) sowie für Fahrschulfahrzeuge und Taxis.

4. Was versteht man unter der Luxustangente?

Anschaffungskosten für Pkw und Kombis werden nur bis zu einer Angemessenheitsgrenze von 40.000 € als betrieblich veranlasst anerkannt. Bei teureren Kraftfahrzeugen sind sowohl die Anschaffungskosten über der Grenze von 40.000 € als auch die vom Wert abhängigen laufenden Kosten (z. B. Versicherung) als Privataufwand steuerlich nicht abzugängig.

Die Angemessenheitsgrenze gilt auch für Gebrauchtfahrzeuge. Bei Anschaffung eines Kfz in den ersten fünf Jahren nach seiner Erstzulassung ist der seinerzeitige Neupreis maßgeblich, bei älteren Kfz sind die tatsächlichen Anschaffungskosten ausschlaggebend.

Nicht zu berücksichtigen ist die Luxustangente bei Lkw, Bussen und Fiskal-Lkw.

Wirtschaftskammer Salzburg
Finanz- und Steuerrecht
Tel. 0662/8888-300

finanzpolitik@wks.at



Wird ein Fahrzeug betrieblich und privat genutzt, ist es sinnvoll, ein Fahrtenbuch zu führen.

Hohe Lebensmittelpreise: Warum staatliche Eingriffe schaden

Warum der Handel nicht der Preistreiber ist und staatliche Eingriffe keine Lösung bieten.

Preise, die steigen, und kein Ende in Sicht. In Österreich sorgen Lebensmittelpreise derzeit für erhitzte Diskussionen, Finanzminister Markus Marterbauer denkt sogar über Preiseingriffe bei Lebensmitteln nach. Doch nach Ansicht von Experten ist die Forderung nach staatlichen Eingriffen in die Preisgestaltung gar keine

tragfähige Lösung. Doch woran liegt es dann, wenn Lebensmittel immer teurer werden?

Nicht der Supermarkt – die gesamte Lieferkette ist betroffen

Der Lebensmittelhandel steht am Ende einer langen Kette, erklärt Christian Prauchner, der Obmann des WKÖ-Bundesremiums Lebensmittelhandel. Die eigentlichen Ursachen für hohe Preise liegen viel weiter vorne, etwa in der Land-

wirtschaft, in der Logistik und auf globalen Rohstoffmärkten. Wer also an der Supermarktkasse den Preisschock erlebt, sollte den Blick auf das große Ganze richten.

Zum gesamten Artikel auf marie.wko.at (QR-Code scannen):



Infopoint US-Zölle

Seit März 2025 erhebt die Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika neue Importzölle, um aus ihrer Sicht bestehende Handelsungleichgewichte zu korrigieren und die heimische Industrie zu schützen. Hier wird fortlaufend dokumentiert, welche der angekündigten Maßnahmen tatsächlich in Kraft treten und welche gegebenenfalls wieder außer Kraft gesetzt werden.

[wko.at/aussenwirtschaft/
usa-zoelle-infopoint](http://wko.at/aussenwirtschaft/usa-zoelle-infopoint)

Gründungswelle trotzt Wirtschaftsflaute

Der Wunsch nach Selbstbestimmung wächst. Wer gründet – oder einen Betrieb übernimmt –, trägt auf eigenes Risiko viel zur Entwicklung der Wirtschaft bei.



Unter 30-Jährige sind unter den Neugründern überdurchschnittlich stark vertreten.

Die stagnierende Wirtschaft kann die Gründungsdynamik in Österreich nicht bremsen. Im ersten Halbjahr ging mit 21.128 Unternehmensgründungen (+9,5% im Vergleich zur Vorjahresperiode) eine wahre Gründungswelle durch das Land, wie die aktuellen Gründerzahlen der WKÖ belegen.

Junge Menschen und Frauen gründen immer häufiger

Unter jungen Menschen ist der Drang zum eigenen Unter-

nehmen besonders deutlich: Der Zuwachs bei den Gründungen ist in der Altersgruppe der unter 30-Jährigen und sogar der unter 20-Jährigen am stärksten. Insgesamt beträgt das Durchschnittsalter der Unternehmensgründer und -gründerinnen 36,7 Jahre. Fast jedes zweite Unternehmen wird von einer Frau gegründet. Frauen verantworten 45,4% aller Unternehmensgründungen in Österreich.

Zum gesamten Artikel auf marie.wko.at (QR-Code scannen):



Premiere: Erstmals Kinofest in Österreich

Am 13. September gibt's alle Filme in allen teilnehmenden Kinos um nur 5,90 Euro.



Danninger, WKÖ:
Elektrizitätswirtschaftsgesetz verhindert Kostenexplosion und verteilt Netzkosten auf mehr Schultern.

BRANCHEN



Die Galerie Thaddaeus Ropac präsentiert diesen Sommer unter anderem eine neue Serie des deutschen Künstlers Daniel Richter. Die Ausstellung ist noch bis 27. September 2025 in der Villa Kast am Mirabellplatz zu sehen.

© Ropac/Ulrich Ghezzi

Kunst. Fest. Spiel. Salzburgs Galerien im Rampenlicht

Die Salzburger Festspiele sind nicht nur Motor für Wirtschaft und Tourismus, sondern auch Bühne für internationale Kunst. In den Galerien der Stadt trifft sich zur Festspielzeit ein kunstaffines, kaufkräftiges Publikum – ein idealer Rahmen für hochkarätige Präsentationen. Ein Rundgang zeigt, wie vielfältig Salzburgs Galerienszene heute ist und wie sie von der Strahlkraft der Festspiele profitiert.

MARGIT SKIAS

„Die Festspiele sind ein wichtiger Grund, in Salzburg präsent zu sein – allerdings heute weniger aus gesellschaftlichen Gründen als früher“, betont Galerist Thaddaeus Ropac. „Wir nutzen den Sommer vor allem, um Künstlerinnen und Künstler einzuladen. Abgesehen von den großartigen Aufführungen ist Salzburg während der Festspiele auch sonst ein magischer Ort: Man begegnet ständig Künstlern, Musikern, Schriftstellern, was unglaublich inspirierend wirkt.“

Diese besondere Atmosphäre bietet den idealen Rahmen, um Projekte anzustoßen und neue Ideen zu entwickeln“, ergänzt Ropac, der in Europa und Asien über Galerien mit Standorten in Salzburg, London, Paris, Mailand und Seoul verfügt. Thaddaeus Ropac hat Salzburg seit 1983 auf die internationale Landkarte des Galerienbetriebs gesetzt. Nicht nur in seinen Häusern in Seoul, Paris und London sondern auch in der Villa Kast am Mirabellgarten zeigt er internationale zeitgenössische Kunst. Diesen Sommer stehen Werke

von Daniel Richter im Mittelpunkt, „einem der bedeutendsten deutschen Maler der Gegenwart“, wie Ropac betont. Zudem präsentiert das Dom-Quartier in Kooperation mit seiner Galerie eine Intervention von Tony Cragg, dessen Skulpturen der Wahrnehmung der historischen Residenz zu Salzburg neue Impulse verleihen sollen.

Galerie Welz

Seit 1978 führen Hubert Lendl und Martin Kelz die 1899

gegründete Galerie Welz im Festspielbezirk. „Während der Festspiele suchen Kunstinteressierte vermehrt die Klassische Moderne – Chagall, Miró, Picasso – und die Österreichische Klassische Moderne mit Künstlern wie Oskar Kokoschka, Alfred Kubin oder Gustav Klimt“, berichtet Kelz. Lendl ergänzt: „Viele unserer



Die Galerie Welz vereint Werke von Hollega, Mikl, Prachensky und Rainer.

© Galerie Welz



Die Galerie Haas & Gschwandtner macht Werke des US-Künstlers Alex Katz zugänglich.

langjährigen Kunden schätzen japanische Farbholzschnitte, entdecken aber auch regelmäßig zeitgenössische Künstler neu.“ Die Sommerausstellung „Gruppe St. Stephan“ präsentiert Werke von Hollegha, Mikl, Prachensky und Rainer.

Haas & Gschwandtner

2012 gegründet, zählt die Galerie heute zu den festen Größen der zeitgenössischen Kunst in Österreich. „Die Festspiele sind unsere Hauptaison“, sagt Christian Gschwandtner. Zwar habe sich das Kaufverhalten verändert, doch viele Stammkunden nützen die Zeit, um die Ausstellungen zu besuchen. „Für uns geht es nicht nur um neue Käufer, sondern auch um den Kontakt zu Sammlern, die wir auf Kunstmessen knüpfen“, ergänzt Christoph Haas. Heuer zeigt die Galerie noch bis 20. September Arbeiten des US-Künstlers Alex Katz.



Sophia Vonier zeigt Bilder von Johanna Binder.

© Galerie Sophia Vonier



In der Elektrohalle Rhomberg sind Werke des Künstlers Arang Choi zu sehen.

© Arang Choi

Ob digitale Kunstplattformen Galerien ersetzen könnten? Für Ulrike Reinert, Branchensprecherin für Kunst- und Antiquitätenhandel der WKS, ist das undenkbar: „Die kulturelle Dichte Salzburgs ist digital nicht ersetzbar.“ Die Festspielzeit sei auch für den Kunsthandel die wichtigste Saison: „Ein internationales, kaufkräftiges Publikum trifft auf ein hochkarätiges Angebot – von der Art & Antique bis zu den vielen Galerien der Stadt. Salzburg ist im Sommer Top of the World!“ Auch die wachsende Zahl an Pop-up-Galerien sieht sie als Bereicherung.

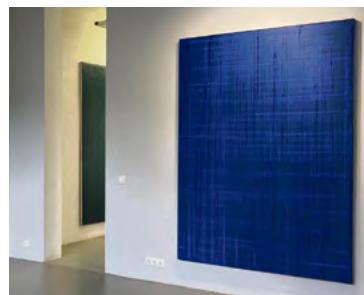
Galerie Sophia Vonier

2019 gegründet und seit 2024 im Andräviertel ansässig, setzt Sophia Vonier in ihrer Galerie auf österreichische und internationale zeitgenössische Kunst, mit Fokus auf Künstlerinnen. „Unser Programm richtet sich an ein junges,

heterogenes Publikum“, sagt Vonier. Aktuell zeigt sie den Zyklus „Earth Makers“ der Salzburgerin Johanna Binder, zu sehen noch bis 13. Oktober. „Die Festspiele bringen ein internationales, kunstaffines Publikum nach Salzburg – darunter viele Sammler, die neben Oper und Konzert auch bildende Kunst erleben wollen, sagt Vonier.

Elektrohalle Rhomberg

Die ehemalige Industriehalle in Schallmoos ist seit 2020 Hotspot für junge Talente und etablierte Positionen. Aktuell läuft bis 30. August die Ausstellung „Behind Open Eyes“ mit Werken von Arang Choi. „Die Festspiele sind für uns eine besonders spannende Zeit“, sagt Mitgründer Boris Lesicky. „Viele unserer Kunden verbringen ihren Urlaub in Österreich oder im Salzkammergut – und nutzen die Gelegenheit, bei uns vorbeizuschauen“, ergänzt Josef „Pipo“ Eisl.



Die Galerie Frey Salzburg präsentiert den Künstler Kemal Seyhan.

© Seyhan



Die Galerie Eboran zeigt eine Schau von Anke Eilergerhard.

sehen noch bis zum 5. bzw. 13. September. „Der Besuch internationaler Gäste sowie auch eines kunstaffinen Publikums aus Österreich erhöht im Sommer die Besucherfrequenz merklich“, berichtet Peter Frey: „Die Festspielzeit ist für uns die wichtigste Saison des Jahres.“

Galerie Eboran

Seit vier Jahrzehnten ist die Galerie Eboran eine feste Größe in Salzburgs Kunstszene. Sie versteht sich als Bühne für zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler. „Die Festspiele beflügeln die Kunstszene“, sagt Vorstandsmitglied Josef Wagner. „Zudem gibt es einen Generationenwechsel: Deutlich mehr junges, neugieriges Publikum ist unterwegs – das ist für uns sehr wichtig.“ Diesen Sommer verwandelt die Berliner Künstlerin Anke Eilergerhard den Raum bis 29. August mit ihrer Ausstellung „Überzuckert“ in ein opulentes Fest der Sinne.

Alle Salzburger Galerien und Museen finden Sie im Link des unten angeführten QR-Codes „Kunst in Salzburg“.



„Kunst in
Salzburg
Sommer
2025“.

30 Jahre Salzburger Bauernherbst

Vor 30 Jahren wurde der Salzburger Bauernherbst ins Leben gerufen. Die Initiative zur Verlängerung der Sommersaison hat sowohl bei Einheimischen als auch bei Gästen aus anderen Bundesländern und aus Deutschland voll eingeschlagen. Die Nächtigungen im Herbst sind so um 60% gestiegen.

Beim heurigen Bauernherbst, der am 23. August in Dorfgastein offiziell eröffnet wurde, sind 76 Bauernherbstorte und 600 Betriebe – von bäuerlichen Betrieben bis zu Tourismusunternehmen – dabei. Insgesamt gibt es knapp 2.000 Bauernherbst-Veranstaltungen bzw. -Feste. Das Motto lautet: „G'sungen und g'spielt“. „Der Salzburger Bauernherbst ist eine echte touristische Erfolgsmarke geworden. Hier vereinen sich lebendiges Brauchtum, regionale Kulinarik, bäuerliche Lebenswelt und unser schö-



Das heurige Motto des Salzburger Bauernherbstes lautet: „G'sungen und g'spielt“.

© SLTG

nes Tourismusland zu einer erfolgreichen Gemeinschaft“, sagte Landeshauptfrau Karoline Edtstadler bei der Bauernherbst-Pressekonferenz in Stiegls Brauwelt. Dabei wurde auch erstmals das heurige Bauernherbstbier „Herbstgold“ von Stiegl angezapft.

Salzburg mittlerweile Ganzjahresdestination

„Trotz schwieriger wirtschaftlicher Lage läuft der Tourismus

in Salzburg derzeit stabil. Die Leute schauen zwar aufs Geld, aber auf eine qualitätsvolle Urlaubszeit möchte trotzdem keiner verzichten“, erläuterte SLTG-Geschäftsführer Leo Bauernberger. Salzburg sei mittlerweile zu einer Ganzjahresdestination geworden. Dazu habe auch der Bauernherbst wesentlich beigetragen. Eine weitere Stärke Salzburgs und des Bauernherbstes sind laut Bauernberger die vielen hochwertigen Lebens-

mittel, die zum Großteil mit dem „Salzburger Land“-Herkunftszeichen ausgezeichnet sind. Salzburg ist auch Pionier beim Biolandbau. Über 60% der bäuerlichen Betriebe in Salzburg produzieren in Bioqualität.

Hauptpartner des Salzburger Bauernherbstes sind die Unternehmen Stiegl, Gössl, Raiffeisen und Salzburg Milch.

www.bauernherbst.com



Ehrenring verliehen: Mit dem Ehrenring der Sparte Tourismus und Freizeitwirtschaft der WKS wurde kürzlich der ehemalige Landeshauptmann und Salzburger Tourismusreferent Wilfried Haslauer ausgezeichnet. „Diese Auszeichnung soll den jahrzehntelangen Einsatz Haslauers für den Tourismus würdigen, dem er sich als Tourismusreferent immer sehr verbunden gefühlt hat“, sagte Spartenobmann KommR Ernst Pühringer. Speziell hervorzuheben sei sein Einsatz während der Corona-Krise, bei der Wiederbelebung Bad Gasteins, beim Umbau der Festspielhäuser sowie bei der Revitalisierung von Museen. Darüber hinaus habe er positiv in der Raumordnung und bei der Preisdeckelung von Energiekosten gewirkt. Im Bild (v. l.): SO Pühringer, LH a. D. Haslauer, Gastro-Obmann KommR Albert Ebner und Hotellerie-Obmann KommR Georg Imlauer.

Aktiv gegen Lebensstilerkrankungen

Mit ihrer Teilnahme am österreichweiten „Beactive Day 2025“ können gewerbliche Sport- und Freizeitbetriebe ihre Angebote einem breiten Publikum näherbringen.

Am 23. September findet in ganz Österreich der „Beactive Day 2025“ statt. Auf Initiative des Fachverbandes der Freizeit- und Sportbetriebe in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) sind auch heuer wieder gewerbliche Sport- und Freizeitbetriebe wie Fitnessstudios, Tanzschulen, Personaltrainer, Yoga-Anbieter, Kletterparks u. v. m. eingeladen, sich aktiv zu beteiligen. „Mit kostenlosen Schnupperangeboten, Mitmachaktionen und Info-Events können sie so ihre Rolle als niederschwellige, wohnortnahe Gesundheitsdienstleister zeigen und ihr



© stock.adobe.com

Angebot einem breiten Publikum präsentieren“, erläutert der Bundessprecher der österreichischen Fitnessbetriebe Christian Hörl aus Salzburg.

Prävention entscheidend

Das diesjährige Motto „Aktiv gegen Lebensstilerkrankungen“ legt den Fokus auf die Bedeutung von Training zur Prävention und Bewältigung

nicht übertragbarer Krankheiten (NCDs) – wie Diabetes, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Adipositas, Krebs-erkrankungen sowie psychische Erkrankungen. „Ziel ist es, Angebote zu schaffen, um Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen zum Training zu motivieren und sie über die positiven Effekte einer aktiven Lebensführung zu informieren“, sagt Hörl weiter.

Die österreichischen gewerblichen Freizeit- und Sportbetriebe leisten seit jeher einen wesentlichen Beitrag zur Gesundheitsprävention, reduzieren das Risiko von nahezu allen chronischen Krankheiten und fördern somit Lebensqualität und psychisches Wohlbefinden. „Jeder einzelne Betrieb, der Menschen zur Bewegung motiviert, leistet einen aktiven Beitrag zur öffentlichen Gesundheit“, resümiert Hörl.

Der „Beactive Day“ ist zudem ein zentraler Bestandteil der Europäischen Woche des Sports (EWoS). Sie wurde 2015 von der Europäischen Kommission ins Leben gerufen, um dem gesellschaftlichen Problem des Bewegungsmangels entgegenzuwirken. Ziel ist es, Menschen in ganz Europa für einen aktiven und gesunden Lebensstil zu begeistern.

www.wko.at/beactiveday

Keine neuen Hürden aufbauen!

Die Konjunktur in Salzburgs Gewerbe und Handwerk gleicht einer Berg- und Talfahrt. Zeigte das Stimmungs- und Auftragsbarometer im 2. Quartal noch nach oben, so sind die Indikatoren für das 3. Quartal wieder negativ.

Laut aktueller Umfrage der KMU Forschung Austria beurteilten 28% der Betriebe die Geschäftslage im 2. Quartal mit „gut“ (Vorquartal: 18%), 53% mit „saisonüblich“ (53%) und 19% mit „schlecht“ (29%). Per Saldo überwogen die Unternehmen mit guter Geschäftslage um neun Prozentpunkte. Für das 3. Quartal erwarten 11% der

Befragten Steigerungen bei Aufträgen und Umsatz (Vorquartal: 12%), 69% rechnen mit keinen Veränderungen (65%) und 20% erwarten Rückgänge (23%). Per Saldo überwiegen die pessimistischen Einschätzungen um neun Prozentpunkte. Differenziert man nach investitions-gütnernahen und konsumnahen Branchen zeigen sich bei den Erwartungen für das 3. Quartal deutliche Unterschiede: Im konsumnahen Bereich (z. B. Lebensmittel, Gesundheit, Friseur) ist der Saldo mit plus sechs Prozentpunkten positiv, während in den investitionsgütnernahen Branchen (z. B. Bau, Metall-, Kunststoffgewerbe)

mit minus 16 Prozentpunkten die pessimistischen Erwartungen überwiegen.

„Die schwierigen Zeiten in Gewerbe und Handwerk dauern leider an. Und dann haben wir derzeit noch mit einer weiteren bürokratischen Keule zu kämpfen. Denn mit einer Hitzeschutzverordnung sollen Betriebe verpflichtet werden, Arbeitsstellen im Freien bei Überschreiten der Temperatur von plus 30 Grad mit einem Hitzeschutzplan zu versehen – und das jedes Mal neu für jede neue Arbeitsstelle. Das betrifft das Baugewerbe, das Baubewerbe aber auch



©WKS/Hechenberger

Spartenobmann Bernhard Seidl.

Gebäudereiniger und Bewacher massiv und ist ein absolutes No-Go im Sinne der von der Politik angekündigten Entbürokratisierung“, ärgert sich Spartenobmann Bernhard Seidl über den Verordnungsentwurf. „Wir brauchen jetzt Unterstützung durch Vereinfachungen und keine neuen Hürden“, resümiert der Spartenobmann.

Mitreden, mitgestalten, mitdenken

Am 2. Oktober 2025 rückt der Experts Day der Fachgruppe UBIT im Kavalierhaus Klessheim ein Thema in den Fokus, das in vielen Unternehmen verschwiegen wird: Krisen und Herausforderungen – von Restrukturierungen über Sanierungen bis zu Kommunikationsproblemen – werden offen angesprochen und gemeinsam diskutiert.

Abgesehen von einer spannenden Podiumsdiskussion mit bekannten Salzburger Unternehmern sowie einer humorvollen Keynote von Kabarettist Bernhard Baumgartner lädt die UBIT Salzburg auch dazu ein, den Austausch aktiv mitzustalten. „Interaktive Formate schaffen einen sicheren Raum, in dem offen gesprochen und voneinander gelernt werden kann. Sie fördern nicht nur den Austausch, sondern auch das Verständnis füreinander – besonders bei heiklen Themen“, sagt Matthias Reitschammer, Berufsgruppensprecher Unternehmensberatung, Fachgruppe UBIT.



Interaktiver Austausch bringt praxisnahe Lösungen.

© Leo/Neumayr

Die Teilnehmenden haben die Wahl zwischen verschiedenen interaktiven Formaten: Beim HR-Tabu-Speed-Dating werden wichtige Themen aus dem Personalbereich diskutiert. In der Hidden Agenda „Lego“-Session werden mittels Lego-Steinen Stolpersteine in Organisationen sichtbar gemacht. Das Format „Fish-

bowl“ bietet die Möglichkeit für einen vertieften Austausch, während im World Café Ideen, Best Practices und Wissen im gemeinschaftlichen Dialog zusammenfließen. „Wenn Menschen aktiv miteinander ins Gespräch kommen, entstehen praxisnahe Lösungen. Genau das wollen wir mit diesen Formaten erreichen – konkrete Impulse, die im Arbeitsalltag wirklich weiterhelfen“, erklärt Hansjörg Weitgasser, UBIT-Fachgruppenobmann.

Melden Sie sich jetzt zum Experts Day 2025 an! Weitere Informationen finden Sie unter: www.ubitsalzburg.at/veranstaltungen



Anmeldung:
www.ubitsalzburg.at/veranstaltungen

Ärger als Chance: Resilienz im Alltag stärken

Ob im Job oder privat – Ärger gehört zum Alltag. Viele versuchen, ihn zu vermeiden. Beim dritten Netzwerkfrühstück der Fachgruppe UBIT zeigt Resilienz-Trainerin, Coach und Keynote-Speakerin Daniela Gruber jedoch, wie Ärger konstruktiv genutzt werden kann. In ihrem Vortrag erfahren die Teilnehmenden, wie sie trotz Emotion Klarheit gewinnen, Stress reduzieren und dabei sich selbst wie auch das Team stärken können.

Resilienz trainieren

Wann ist Ärger ein Warnsignal? Welche Botschaft steckt dahinter? Und wie kann er im

Führungsalltag oder im Team helfen, Kurs zu halten? Daniela Gruber lädt die Teilnehmenden dazu ein, den eigenen Umgang mit Ärger bewusst zu reflektieren – und so ihre Resilienz zu stärken. Statt „Explosionsgefahr“ erwartet sie ein praxisnaher Fahrplan, um Konflikte

in konstruktive Energie zu verwandeln.

Raum für Austausch

Das Netzwerkfrühstück bietet wieder Gelegenheit zum lebendigen Austausch: Bei Kaffee und Croissants können

neue Kontakte geknüpft und innovative Ideen entwickelt werden, die weit über den Vormittag hinauswirken.

Das Netzwerkfrühstück „Poweremotion Ärger – in Stärke verwandeln“ findet am 30. September in St. Johann im Pongau statt. Veranstalter ist die Fachgruppe UBIT mit den Experts Groups „Kooperationen & Netzwerke“, „Innovation“, „Wirtschaftstraining & Coaching“ und „CSR“.



Daniela Gruber zeigt einen konstruktiven Umgang mit Ärger.

© Gruber



QR-Code
scannen und
anmelden!

HRM Experts Group: Pink übernimmt

Die Experts Group Human Resource Management (HRM) der Fachgruppe UBIT Salzburg (Unternehmensberatung, Buchhaltung und IT) hat mit Monika Pink eine neue Landes- sprecherin – und damit eine zentrale Ansprechpartnerin für HR-Fachleute in der Salzburger Unternehmensberatung.

Pink bringt dafür langjährige Erfahrung mit: Nach 20 Jahren in PR, Kommunikation und Marketing spezialisierte sie sich im Diversity- und Integrationsmanagement. Heute unterstützt sie Unternehmen als selbstständige Beraterin



Monika Pink möchte die Expertise der HRM Experts Group nach außen sichtbar machen.

© Andreas Kolarik

in den Bereichen Diversity Management und Gleichstellung. Ihr Ziel als Landes-

sprecherin: Unternehmen auf dem Weg zu einer modernen, wertschätzenden Arbeitswelt zu begleiten.

Ein besonderes Anliegen ist es ihr zudem, die Sichtbarkeit der HRM Experts Group zu erhöhen: „Für jedes HR-Thema gibt es bei uns die passende Expertise – niemand muss sich allein durch die Herausforderungen im Personalmanagement kämpfen. Mein Ziel ist es, unser Wissen sichtbarer zu machen, gemeinsam zentrale Themen zu setzen und den Austausch aktiv zu fördern“, betont Pink.

Die HRM Experts Group unterstützt Salzburger Unternehmen in allen Fragen des Personalmanagements – von generationsübergreifender Zusammenarbeit bis zur Positionierung als attraktiver Arbeitgeber. Das Netzwerk bietet Raum für Wissensaustausch und Best Practices, hinterfragt bestehende Strukturen und stärkt zukunftsrelevante Kompetenzen.



HRM Experts Group: www.ubitsalzburg.at

S L 2
A A O
L N 2
Z D 6
B E
U S
R P
G R
E E
R I
S



JETZT EINREICHEN

UND DEN SALZBURGER
LANDESPREIS FÜR MARKETING,
KOMMUNIKATION UND DESIGN
GEWINNEN!



WWW.SALZBURGER-LANDESPREIS.AT

FACHGRUPPE WERBUNG UND MARKTKOMMUNIKATION, SALZBURG

NETZWERKE

Leadership neu gedacht – klar, wirksam, echt

Im Oktober 2024 gründete Michaela Prodinger ihre Unternehmensberatung mit einer klaren Mission: erfahrene Führungskräfte in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung zu stärken – mit Coaching und Training, das wirkt.

Der Fokus: gehirngerechte Führung. Denn wer Menschen führe, solle verstehen, wie Denken, Fühlen und Verhalten wirklich funktionieren. „Viele Führungskräfte sind irgendwann in ihre Rolle gekommen, mit Fachkompe-

Michaela Prodinger
Tel. 0669/17 20 79 11

www.michaelaprodinger.at

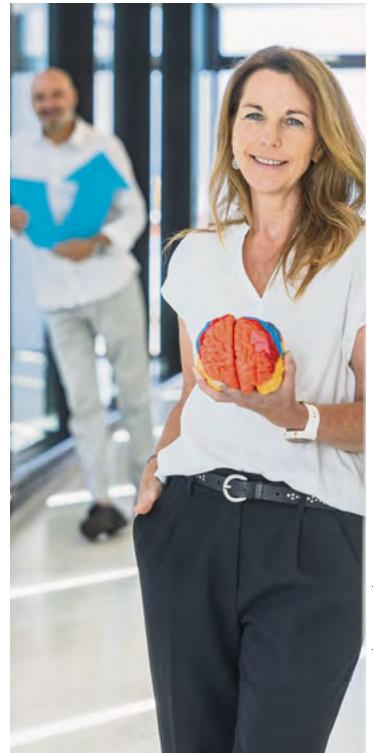
tenz, aber ohne zu wissen, wie man Menschen führen kann.“ Und genau hier setzt sie an. Der Startpunkt jeder Zusammenarbeit ist eine fundierte Persönlichkeitsanalyse mit dem wissenschaftlich validierten LINC-Personal-Profil. Aufbauend auf den individuellen Stärken, Kompetenzen, Entwicklungsfeldern, Motiven sowie auf der bereits vorhandenen Führungserfahrung entwickelt Prodinger individuell zugeschnittene Programme, die innere Klarheit schaffen, praxistaugliche Werkzeuge an die Hand geben und spürbare Veränderungen in der Führung bewirken.

„Mir ist wichtig, dass meine Führungskräfte sofort ins Tun kommen“, sagt sie. „Denn aus

der Gehirnforschung wissen wir, wie wirkungsvoll Erfahrungslernen ist.“ Mit ihrer Expertise in Neuroleadership, Positiver Psychologie und praxisorientierter Erwachsenenbildung schafft sie Räume für Entwicklung – ob in Einzelcoachings, Workshops oder langfristigen Entwicklungsprограмmen. „Wenn Führung leicht werden soll, braucht sie Tiefe – in der Haltung, im Denken und im Handeln.“ Für alle, die ihr Leadership aufs nächste Level heben wollen – klar, wirksam, echt.

Peter Kober
Gründerservice
Tel. 0662/8888-542

www.gruenderservice.at



© WKS/Heribert Rohrer

Wer sich als Führungskraft weiterentwickeln möchte, ist bei Michaela Prodinger an der richtigen Adresse. Auf dem Weg in die Selbstständigkeit bekam sie Hilfe von Peter Kober, dem Leiter des WKS-Gründerservice (links).

Betriebs-Golf-Rallye fortgesetzt

Knapp 100 Betriebsgolfer gingen kürzlich beim zweiten Turnier im Rahmen der Betriebs-Golf-Rallye 2025 auf der Anlage des GC Gut Altentann in Henndorf an den Start. Bei dieser von der Betriebssportvereinigung der Wirtschaftskammer Salzburg organisierten Turnierserie stehen insgesamt drei Bewerbe auf unterschiedlichen Golfplätzen auf dem Programm. Für die Gesamtwertung werden die zwei besten Nettoergebnisse herangezogen.

Sieger in der Tageswertung in Henndorf wurde in der Handicap-Gruppe A Erich Schradenecker (ÖBB Salzburg) mit 36 Punkten, gefolgt von

Hanspeter Schroffner (Landespolizeidirektion Salzburg) und Gerda Stelzinger (Raiffeisenbank Fuschlse West) mit jeweils 35 Punkten. Die Handicap-Gruppe B holte sich

Christine Buchner (Raiffeisenbank Flachgau Mitte) mit 38 Punkten vor Agnes Paischer (Taxi Paischer) und Josef Urban (Caverion) mit jeweils 34 Punkten. Die Handicap-

Gruppe C sah Sebastian Eiter (Chaka2 GmbH) mit 47 Punkten vor Markus Volk (Wüstenrot-Gruppe) und Brigitte Trinker (Land Salzburg) mit jeweils 38 Punkten voran.



Die erfolgreichen Teilnehmer des zweiten Bewerbes im Rahmen der Betriebs-Golf-Rallye von WKS-Betriebssport.

© BSP

WIFI-Lehrgang zum Abfallbeauftragten

Abfall ist nicht gleich Müll. In modernen Unternehmen ist der Umgang mit Abfall längst ein strategisches Thema. Durchdachte Abfallkonzepte verbessern nicht nur die Ressourcennutzung und senken Kosten, sondern stärken auch das nachhaltige Image eines Betriebs. Wer Abfallmanagement systematisch plant, kann wirtschaftliche und ökologische Potenziale gleichermaßen nutzen.

Neuer WIFI-Lehrgang

Das WIFI Salzburg greift diese zentrale Herausforderung auf und bietet ab Herbst 2025 erstmals den Lehrgang zum



Infos zum
WIFI-Kurs.



Ressourcen sparen, Verantwortung übernehmen: Jetzt zum Abfallbeauftragten werden.

© New Africa - stock.adobe.com

Abfallbeauftragten an. Ziel ist es, den Teilnehmenden das notwendige Know-how für ein wirkungsvolles Abfallmanagement im Betrieb zu vermitteln. Die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer lernen, wie sie innerbetriebliche Abfallpro-

zesse analysieren, optimieren und gesetzeskonform dokumentieren.

In Unternehmen ab 21 Mitarbeitenden ist die Erstellung eines Abfallwirtschaftskonzepts verpflichtend. Ab einer

Betriebsgröße von 100 Mitarbeitenden muss zusätzlich ein Abfallbeauftragter bestellt werden. Der neue Lehrgang bereitet gezielt auf diese verantwortungsvolle Rolle vor. Absolventen sind in der Lage, rechtssichere Konzepte zu erstellen, operative Maßnahmen umzusetzen und aktiv zur Ressourcenschonung beizutragen. Sie werden zu kompetenten Ansprechpartnern für Geschäftsführung, Behörden und Belegschaft – mit direktem Einfluss auf Effizienz und Nachhaltigkeit. Der neue Lehrgang startet im Herbst 2025 im WIFI Salzburg.

Thomas Schattauer
Tel. 0662/8888-516
tschattauer@wifisalzburg.at

www.wifisalzburg.at

Trainer für „Deutsch als Fremdsprache“

Im Herbst 2025 startet am WIFI Salzburg der nächste Diplom-Lehrgang zum DaF-/DaZ-Trainer. Die aktuellen Entwicklungen im Bereich Migration und Integration zeigen deutlich, wie groß der Bedarf an qualifizierten Trainern im Bereich „Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“ ist.

Mit dem WIFI-Diplomlehrgang erwerben die Teilnehmer eine fundierte Zusatzqualifikation. Dabei begleitet man Menschen auf ihrem Weg hin zu besseren Chancen im Beruf, macht sie mit der österreichischen Kultur vertraut und lernt beim Unterrichten neue Kulturen kennen.

Der praxisorientierte Diplomlehrgang zum DaF-/DaZ-Trainer im WIFI Salzburg vermittelt in acht Monaten die theoretischen Grundlagen und praktischen Fertigkeiten, die für das Unterrichten von „Deutsch als Fremd- und Zweitsprache“ erforderlich sind. Ziel ist es, die Absolventen zu befähigen, qualitativ hochwertigen Sprachunterricht in verschiedenen Bildungskontexten zu planen, durchzuführen und zu evaluieren.

Fit für den Unterricht

Wie läuft meine Unterrichtsstunde ab? Welche Übungen setze ich ein? Was ist das zu



© WIFI Salzburg

erreichte Lernziel meiner Teilnehmer? Welche Unterrichtsmethode ist für diese Lerngruppe und diese Lerneinheit die beste? Antworten auf diese Fragen bekommt man im Lehrgang genauso wie Hintergrundwissen zu grundlegenden Spracherwerbstheorien,

zu Aspekten der Lernpsychologie sowie zu Verfahren zur Sprachstandserhebung und Testgestaltung. Auch die Analyse von Lernschwierigkeiten und der Umgang mit diesen Herausforderungen sind Teil des Lehrgangs.

Der nächste DaF-/DaZ-Trainerlehrgang am WIFI startet am 24. Oktober 2025. Am 2. Oktober 2025 findet dazu ein kostenloser Infoabend statt.



Infos zum
WIFI-Kurs.

WIFI-KURSE

MANAGEMENT/ UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Ausbilder:innen-Network 2025:

Kostenlos vernetzen & inspirieren lassen

Salzburg: 25.9.2025, Do 13.00–19.00, 73006015Z, kostenlos

Ausbilder-Training mit Fachgespräch/Fachprüfung gemäß Ausbilderprüfungsordnung

WIFI Pinzgau: 17.–25.9.2025, Mi–Do 8.00–18.00, 73161195Z, € 600,00

Salzburg: 22.9.–21.10.2025, Mo, Di 18.00–22.00, 73161285Z, € 600,00

Salzburg: 29.9.–2.10.2025, Mo–Do 8.00–18.00, 73161015Z, € 600,00

Ausbildertraining mit Fachgespräch gemäß Ausbilderprüfungsordnung

Online: 24.9.–17.10.2025, Mi + Fr 9.30–11.30, 16 LE Zoom-Konferenz + 24 LE Home Studies mit Bearbeitungstool, 73104015Z, € 600,00

Ausbildung zum/zur Barrierefreiheitsbeauftragten

Salzburg: 24.–26.9.2025, Mi–Fr 8.30–17.00, 50000015Z, € 680,00

CSR, ESG und Nachhaltigkeitsmanagement-Grundlagen – Diplomlehrgang

Salzburg: 26.9.–28.11.2025, 26.9., 3./10./24./31.10., 14.11., Fr 9.00–17.00, Prüfung 28.11.2025, 11053015Z, € 2.050,00

Grundlagen für ein erfolgreiches Personalgespräch: Struktur, Kommunikation und Feedback

Salzburg: 29.9.2025, Mo 9.00–17.00, 12011015Z, € 205,00

Mit Herz und Strategie zur erfolgreichen Mitarbeiterbindung

WIFI Pinzgau: 22.9.–20.10.2025, Mo 9.00–17.00, 6.10., Mo 13.00–17.00, 10004015Z, € 1.500,00

Unternehmertraining kompakt

WIFI Pongau: 22.9.–3.12.2025, Mo, Mi 18.00–22.00, 71505145Z, € 1.450,00

Von der Fachkraft zur Führungskraft

Salzburg: 22./23.9.2025, Mo, Di 9.00–17.00, 12018015Z, € 410,00

Zukunftsorientierte Führung:

Neue Arbeitswelt und menschliche Führung im Fokus – Diplomlehrgang

Salzburg: 17.9.2025 – 18.3.2026, 17./18.9., 8./9.10., 12./13.11., 10./11.12., 14./15.1. 2026, 18./19.2.2026, Mi 17.30–21.30, Do, 9.00–17.00, Prüfung 18.3.2026, 12712015Z, € 2.500,00

Grundlagen des digitalen Marketings – Intensivlehrgang kompakt mit Diplom

Salzburg: 3.10.–13.12.2025, Fr 13.00–21.00, Sa 9.00–17.00, 84391015Z, € 3.150,00

PERSÖNLICHKEIT

Diplom-Lehrgang Mediation

Salzburg: 26.9.2025 – 24.10.2026, Fr 14.00–22.00, Sa 9.00–17.00, 11172015Z, € 5.400,00

Lehrgang Pädagogische Zusatzkräfte: Ihre Chance in der Elementarpädagogik (Lehrgang Kindergartenhelfer:in)

WIFI Lungau: 19.9.2025 – 30.1.2026, Fr 14.00–18.00, Sa 9.00–17.00, Anmeldestart 1.4.2025, Stundenplan ist noch nicht fertig, 11117065Z, € 1.800,00

SPRACHEN

Deutsch A1/1

Salzburg: 29.9.–24.11.2025, Mo, Mi 19.30–22.00, 65808045Z, € 405,00

Deutsch A1/A2 – Wir sprechen Deutsch – Konversation

Salzburg: 16.9.–18.11.2025, Di 17.30–19.00, 65816015Z, € 230,00

Deutsch A2/1

Salzburg: 16.9.–1.10.2025, Mo, Di, Mi, Do 8.30–12.30, 65810075Z, € 405,00

Deutsch B1/1

Salzburg 8.9.–27.10.2025, Mo, Mi 13.30–16.00, 65812105Z, € 405,00

Deutsch B1/2

Salzburg: 15.9.–15.10.2025, Mo, Di, Mi 11.30–14.00, 65814105Z, € 372,00

Salzburg: 15.9.–15.10.2025, Mo, Di, Mi 9.00–11.30, 65814095Z, € 372,00

Deutsch B2/1

Salzburg: 19.9.–29.11.2025, Fr 13.00–15.30, Sa 9.00–11.30, 65815095Z, € 530,00

Englisch A2 – Online-Kurs

Online: 22.9.–15.12.2025, Mo 17.00–19.00, 60038015Z, € 280,00

Englisch B1 – Online-Kurs

Online: 29.9.–1.12.2025, Mo 19.00–21.30, 60036015Z, € 264,00

Englisch B1/1

Salzburg: 22.9.–24.11.2025, Mo 17.00–19.30, 61004015Z, € 295,00

Italienisch A1/2

Salzburg: 24.9.–3.12.2025, Mi 17.00–19.30, 63002015Z, € 264,00

Italienisch B1/4

Salzburg: 29.9.2025 – 26.1.2026, Mo 17.30–19.00, 63011015Z, € 270,00

Italienisch B2 – Conversazione in italiano

Salzburg: 29.9.2025 – 26.1.2026, Mo 19.30–21.00, 63403035Z, € 280,00

BETRIEBSWIRTSCHAFT/ RECHT

After-Sales-Service-Management

Salzburg: 18.9.–17.10.2025, Do 16.00–20.00, Fr 14.00–18.00, 16715015Z, € 1.100,00

Beschwerde- und Konfliktmanagement im persönlichen Kundengespräch

Salzburg: 18.9.2025, Do 9.00–17.00, 16811015Z, € 205,00

GPT, DeepSeek und Co. – Einstieg in die KI-Texterstellung

Salzburg: 17.9.2025, Mi 9.00–17.00, 18000015Z, € 210,00

Mein Kunde und ich – Tipps für ein erfolgreiches Verkaufsgespräch

Salzburg: 24.9.2025, Do 9.00–17.00, 16701015Z, € 205,00

Personalverrechner – Grundkurs

Online: 16.9.–25.11.2025, Di, Do 18.00–21.00, 12301095Z, € 520,00

Salzburg: 22.9.–24.11.2025, Mo, Mi 18.00–21.00, 12301015Z, € 520,00

Personalverrechner – Lehrgang – kompakt

Salzburg: 29.9.–30.10.2025, 29.9.–30.9., 7.10.–9.10., 15.10.–16.10., 23.10.–24.10., 28.10.–30.10., 8.00–16.00, 74033015Z, € 1.920,00

Personalverrechner-Akademie

Salzburg: 19.9.2025 – 21.2.2026, Fr 14.00–20.00 und Sa 8.30–14.30, 12300015Z, € 2.900,00

Personalverrechner-Lehrgang

Salzburg: 23.9.2025 – 21.4.2026, Di 18.00–22.00, Do 18.00–20.00, 74031015Z, € 2.050,00

Online: 29.9.2025 – 11.5.2026, Mo, Mi 18.00–21.00, 74031025Z, € 2.050,00

Diplomierte Controller (DCO) – Lehrgang mit Diplomabschluss

Salzburg: 4.10.2025 – 9.5.2026, Sa 8.30–16.30, 74100015Z, € 5.790,00

IT/MEDIEN

Lehrgang GrafikDesign & Desktop Publishing

Salzburg: 26.9.2025 – 7.2.2026, Fr 14.00–22.00, 1-mal Sa 9.00–17.00, 21805015Z, € 2.385,00

Meisterklasse – Ausbildung Berufsfotograf in 2 Semestern

Salzburg: 18.9.2025 – 12.6.2026, Mi–Sa 9.00–17.00, 21829015Z, € 6.200,00

Ausbildung Management von IT-Projekten

Salzburg: 19.9.–11.10.2025, Fr 13.00–21.00, Sa 9.00–17.00, 88081015Z, € 1.695,00

Microsoft Access – Kompaktkurs

Salzburg: 23.9.–1.10.2025, Di, Mi 9.00–17.00, 83270015Z, € 685,00

Microsoft Excel – Kompaktkurs

Salzburg: 23.9.–1.10.2025, Di, Mi 9.00–16.00, 83411015Z, € 685,00

Datenanalyse und Statistiken mit Microsoft Excel

Salzburg: 30.9.–1.10.2025, Di, Mi 9.00–17.00, 84300015Z, € 535,00

ChatGPT im Berufsalltag – Grundlagen und Anwendungen

WIFI Pongau: 27.9.2025, Sa 9.30–17.30, 86159045Z, € 485,00

Datenschutz, Cookies und KI für Online-Marketing & Social Media rechtskonform nutzen

Salzburg: 30.9.2025, Di 15.00–21.00, 21049015Z, € 295,00

TECHNIK

Ausbildung Kunststoff 3D-Druck-Gewerbe – Basismodul

Salzburg: 26.9.–18.10.2025, Fr 14.00–22.00, Sa 8.00–17.00, 21626015Z, € 1.100,00

AutoCAD 2D – Grundlagen

Salzburg: 29.9.–3.10.2025, Mo–Do 8.30–17.30, Fr 8.30–12.30, 21541045Z, € 1.420,00

Elektronik I – Grundlagen, Bauteile, Grundschaltungen

Salzburg: 15.9.–19.11.2025, Mo, Mi 18.00–22.00, 25230015Z, € 1.100,00

Grundlagen der CNC-Technik

Salzburg: 19.–27.9.2025, Fr 14.00–22.00, Sa 8.00–16.00, 21738015Z, € 1.140,00

International Welding-Specialist (IWS) – Schweißwerkmeister

WIFI Linz: 29.9.–5.12.2025, Termine & Anmeldung über WIFI Oberösterreich, 71104025Z, € 5.390,00

Kfz § 57a KFG – Periodische Weiterbildung bis 3,5 t

Salzburg: 19.9.2025, Fr 14.00–18.00, Fr 18.00–22.00, 23657015Z, € 300,00

Maschinistenkurs für Seilbahnbedienstete – Grundmodul für fix geklemmte und kuppelbare Anlagen

WIFI Lungau: 29.9.–3.10.2025, Mo–Fr 8.00–17.00, 21089035Z, € 840,00

HANDEL/VERKEHR

Ausbildung Gefahrgutbeauftragter – Ersts Schulung für einen allgemeinen



Teil und besonderer Teil Straßenverkehr

Salzburg: 26.9.–4.10.2025, Fr, Sa 26./27.9 und 3./4.10., Prüfung 8.10., 10.00, 75084015Z, € 950,00

Berufskraftfahrer-Weiterbildung

FS C, C1, D – rationelles Fahrverhalten – Theorie und Praxis

Salzburg: 15./16.9.2025, Mo, Di 8.30–17.00, 51403015Z, € 320,00

HANDWERK/ WEITERE GEWERBE

Basis- und Braut-Make-up-Workshop

Salzburg: 29./30.9.2025, Mo, Di 9.00–13.00, 27618025Z, € 590,00

Cut Beginner – Grundhaarschnitte Damen

Salzburg: 29./30.9.2025, Mo, Di 9.00–17.00, 28011015Z, € 290,00

Hands-on: Fit fürs erste Lehrjahr im Friseurberuf

Salzburg: 18./19.9.2025, Do, Fr 9.00–17.00, 28009015Z, € 295,00

Humanenergetik – Diplomlehrgang

Salzburg: 26.9.2025 – 31.1.2026, Fr, Sa 13.00–21.00, Sa 9.00–17.00, 75168015Z, € 2.250,00

IDD: KI und Automotive

WK Salzburg: 16.9.2025, Di 13.00–16.00, 18102015Z, kostenlos

Meisterkurs Friseure – Vorbereitung Theorie (Module 2 und 3 der Meisterprüfung)

Salzburg: 22.9.–10.11.2025, Mo–Mi 9.00–17.00, 1-mal Dienstag 9.00–17.00, 28520015Z, € 1.690,00

Patisserie-Ausbildung

WIFI Pinzgau: 23.9.–2.10.2025, Di–Do 9.00–17.00, 41096035Z, € 720,00

Planung, Errichtung und Wartung von Wärmepumpen nach EU-DVO 2024/2025 (vorm. Kat. II)

Salzburg: 22.–27.9.2025, Mo–Sa 8.00–17.00, 24259015Z, € 2.200,00

PranaVita®-Energetiker – Level 1

Salzburg: 26./27.9.2025, Fr 13.00–20.30, Sa 9.00–17.00, 75301015Z, € 330,00

Versicherungsagenten IDD: OGH-Judikatur zu verschied. Versicherungssparten und VersVG

WIFI Pinzgau: 23.9.2025, Di 9.00–17.00, 17131015Z, € 200,00

Versicherungskauffrau/-mann und Versicherungsfachfrau/-mann

Salzburg: 22.9.2025 – 28.1.2026, Mo, Mi 18.00–21.30, 73144015Z, € 1.700,00

Vorbereitung Befähigungsprüfung für Versicherungsmakler

KOSTENLOSE INFORMATIONSVERANSTALTUNGEN

Grundlagen digitales Marketing – Intensivlehrgang

Salzburg: 11.9.2025, Do 18.30–20.30, 84395015Z

Trainer Erwachsenenbildung – Diplomlehrgang

Salzburg: 18.9.2025, Do 18.00–19.00, 11142015Z

Controlling in der Praxis – diplomierter Controller

Salzburg: 11.9.2025, Do 18.00–20.00, 74016015Z

Rhetorik-Akademie

Salzburg: 15.9.2025, Mo 18.00–19.00, 11111015Z

Lehrgang Grafik-Design & Desktop-Publishing

Salzburg: 15.9.2025, Mo 18.00–20.00, 21800015Z

Meisterklasse/Ausbildung Berufsfotograf

Salzburg: 9.9.2025, Di 18.00–20.00, 21825015Z

Ausbildung zum Resilienztrainer

Salzburg: 15.9.2025, Mo 18.00–20.00, 15541015Z

Massageausbildungen

Salzburg: 15.9.2025, Mo 17.00–18.00, 75100015Z

Wellness-Coach – Diplomlehrgang

Salzburg: 15.9.2025, Mo 15.30–16.30, 27819015Z

Bewegung und Sport, Fitness- und Athletiktrainer

Salzburg: 17.9.2025, Mi 18.30–20.00, 15075015Z

WIFI Pinzgau: 25.9.2025, Do 18.30–20.00, 15075025Z

TCM – Therapeut / Ernährungsberatung

Salzburg: 17.9.2025, Mo 17.00–18.00, 72330155Z

Kunst- & Kulturmanagement

Salzburg: 25.9.2025, Do 18.00–19.30, 41817015Z

WIFI-Diplom-Küchenmeister

Salzburg: 15.9.2025, Mo 15.00–17.00, 74066015Z

Frauenheilkunde

Online: 18.9.2025, Do 18.30–19.30, 75124015Z

Ordinationsassistenz/ med. Verwaltung

Salzburg: 15.9.2025, Mo 18.00–19.00, 11611015Z

Fr 14.00–21.00, Sa 9.00–17.00, 15277015Z, € 1.590,00

Schulmedizinische Grundlagen für eingeschränkte Gewerbe der Kosmetik

Salzburg: 22.9.–4.11.2025, Mo, Di 16.00–21.45, Fr, Sa 9.00–17.00 (Erste Hilfe), 71001025Z, € 850,00

Schulmedizinische Grundlagen für Permanent-Make-up, Piercer und Tätowierer

Salzburg: 22.9.–4.11.2025, Mo, Di 16.00–21.45, 1-mal Fr, Sa 9.00–17.00 (Erste Hilfe), 72007025Z, € 1.090,00

Sicherheitsbewertung kosmetischer Produkte (CPSR)

Online: 23.9.2025, Di 18.30–21.30, 15294015Z, € 210,00

Tierenergetik – Diplomlehrgang

Salzburg: 26.9.2025 – 31.1.2026, Fr 13.00–21.00, Sa 9.00–17.00, 11330015Z, € 2.250,00

Weiterführende Fachausbildung und Vorbereitung auf die Meisterprüfung Kosmetik

Salzburg: 25.9.–25.10.2025, Do–Sa 8.30–16.30, 27507015Z, € 1.490,00

MATURA/WERKMEISTER/SCHULEN

Berufsreifeprüfung Fachbereich Betriebswirtschaft und Rechnungswesen

WIFI Lungau: 18.9.2025 – 21.5.2026, Do 18.00–22.00, 4 LE pro Woche, 1-mal Fr 18.00–22.00, 97024645Z, € 1.250,00

Salzburg: 19.9.2025 – 15.5.2026, Fr 8.00–13.00, 5 LE pro Woche, 97024015Z, € 1.250,00

Das perfekte Business-Telefonat:

Grundlagen: WIR-Kompetenz

Salzburg: 17.9.2025, Di 8.30–16.30, Lehrlingsseminar, 10806015Z, € 210,00

Ich, meine Stärken und mein Potenzial – ICH-Kompetenz

WIFI Pongau: 24.9.2025, Mi 8.30–12.30 Lehrlingsseminar, 10703035Z, € 130,00

Koch/Köchin – Vorbereitungskurs auf die praktische Lehrabschlussprüfung im zweiten Bildungsweg

Salzburg: 29.9.–25.11.2025, Mo–Di 8.00–16.00, 41723015Z, € 2.450,00

Restaurantfachkraft – Vorbereitungskurs auf die praktische Lehrabschlussprüfung im zweiten Bildungsweg

Salzburg: 29.9.–1.12.2025, Mo, Di 8.00–16.00, 41725015Z, € 2.050,00

TOURISMUS

Ausbildung Sommelier Österreich

Salzburg: 29.9.–21.10.2025, Mo–Fr 9.00–17.00, 41142015Z, € 2.100,00

Chocolatier/Chocolatière-Akademie

Salzburg: 22.9.–3.10.2025, 1. Woche: Mo–Mi, + 2. Woche: Do + Fr, jeweils 8.00–18.00, gesamt: 5 Kurstage, 40076015Z, € 1.300,00

Diplomlehrgang Marketing & Sales für die Hotellerie

Salzburg: 17.9.–5.11.2025, Mi 9.00–17.00, 41022015Z, € 2.160,00

Hotel Management – Diplomlehrgang

WIFI Pinzgau: 22.9.–18.11.2025, Mo, Di 9.00–17.00 + Blended Learning, 40012025Z, € 3.600,00

Macarons-Backkurs

Salzburg: 26.9.2025, Fr 13.00–17.00, 41105015Z, € 200,00

Meisterliche Petits Fours und Petits Gâteaux

Salzburg: 25.9.2025, Do 9.00–17.00, 41058025Z, € 270,00

TERMINE



29. September 17.30–19.30 Uhr

KI in der Kreativbranche:

Chancen, Tools, Verantwortung

Von Bildbearbeitung bis Bewegtbild: Wie KI heute schon in der Werbewelt eingesetzt wird, zeigen Alfred Haslinger und Lothar Riedl. Werbeschaffende erfahren, wie professionelle KI-Prompts und smarte Workflows neue kreative Spielräume eröffnen – und worauf Sie achten sollten.

Veranstaltungsort:

Wirtschaftskammer Salzburg, Plenarsaal,

Julius-Raab-Platz 1, 5027 Salzburg

Anmeldung bis Freitag, 26.9.2025



Infos und Anmeldung.

2. Oktober 16–22 Uhr

UBIT Experts Day

Worüber niemand gerne spricht!

Tabus in Unternehmen – Krisen meistern, Zukunft gestalten

Krisen, Konflikte, Schweigen – viele Themen bleiben in Unternehmen unausgesprochen. Hier setzt der Experts Day 2025 an. Vertreter der Salzburger Wirtschaft diskutieren gemeinsam mit den Experts Groups der Fachgruppe UBIT.

Veranstaltungsort: Kavalierhaus Klessheim, Klessheim 2, 5071 Wals-Siezenheim
Anmeldung bis 26.9.2025



UBIT Experts Day.

48. Salzburger Rupertikirtag von 19. bis 24. September 2025



© Andreas Kolarik

Ab 19. September wird die Altstadt wieder zum Schauplatz für das beliebteste Volksfest im Bundesland Salzburg. Die Plätze rund um den Salzburger Dom verwandeln sich in ein lebendiges Zentrum der Volkskultur, Handwerkskunst, Tracht, Musik, Schaustellerei und Kulinarik.



Informationen zum Salzburger Rupertikirtag 2025 finden Sie unter: www.altstadt-salzburg.at

3. Oktober 19 Uhr

Modenschau

Ein Abend der Mode, präsentiert von Salzburgs Kleidermacher:innen.

Veranstaltungsort:

Mehrzweckhalle BAUAkademie Salzburg, Moosstraße 197, 5020 Salzburg. Eintritt frei.



Infos und Anmeldung zur Modenschau.

Fachgruppentagungen

■ Fachgruppentagung der Holzindustrie (210)

Freitag, 19.9.2025, 14 Uhr,
Seminarhotel Häuserl im Wald,
Gersdorf 71, 8962 Mitterberg–
Sankt Martin

Tagesordnung, Information und Anmeldung:



9. Oktober 17–20 Uhr

„Hürdenlauf Unternehmensnachfolge“ Infoabend, veranstaltet von der Fachgruppe UBIT und der Experts Group Betriebsübergabe.

Sie erhalten wertvolle Einblicke, praxisnahe Tipps und Antworten auf individuelle Fragen. Erfahrene Salzburger Expertinnen und Experten – darunter Mitglieder der Experts Group, ein Notar und eine Steuerberaterin – informieren zu wichtigen Bereichen rund um die Unternehmensnachfolge: von der Vorbereitung über die Übergabe bis zur erfolgreichen Übernahme.

Veranstaltungsort:
WIFI Salzburg, Penthouse A,
Julius-Raab-Platz 2, 5020 Salzburg



Infos und Anmeldung UBIT Experts Day.

15.
SEPT.

ab 13.15 Uhr
Schusterjahrtag
Kuchl

Am 15. September lädt die Gewerbezunft Kuchl zum Schusterjahrtag. Beginn ist 13.15 Uhr vor dem „Stiegenwirt“, um 13.30 Uhr startet der Dankgottesdienst in der Pfarrkirche. Anschließend folgt der Umzug über den Markt in den Gasthof „Römischer Keller“ zur Festversammlung: Die Lehrlinge der Kuchler Betriebe, welche ihre Lehrabschlussprüfung positiv abgeschlossen haben, werden freigesprochen und bekommen den Lehrbrief überreicht. Meister und Meisterinnen, die im Jahr 2024/2025 die Meisterprüfung abgelegt haben, werden freigesagt, und langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kuchler Unternehmen werden geehrt.

www.gewerbezunft-kuchl.at



SERVICE INFOS

Konkursverfahren

Eröffnungen

Ayse Agis, geb. 24.01.1956, Güterbeförderin, Alfred-Bäck-Straße 15/7, 5020 Salzburg; MV: Dr. Wolfgang Kleibel, Erzabt-Klotz-Straße 4, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/842281, Fax: Dw.-29, E-Mail: wolfgang.kleibel@k-b-k.at, AF: 13.10.2025. Berichts- und Prüfungstagsatzung am 27.10.2025, 09.15 Uhr, LG Salzburg, Saal 354. (LG Salzburg, 05.08.2025, 44 S 38/25z)

Autodepot B & J GmbH in Lique, FN 551735a, Otilostraße 1, 5020 Salzburg; MV: Mag. Gabriel Hüttlinger, Alter Markt 7/2, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/841141, Fax: 0662/848415, E-Mail: office@kanzlei-ghh.at, AF: 15.10.2025. Berichts- und Prüfungstagsatzung am 29.10.2025, 09.00 Uhr, LG Salzburg, Saal 304. (LG Salzburg, 14.08.2025, 71 S 110/25m)

ALP Verputz GmbH, FN 557301k, Industriestraße 59, 5600 St. Johann im Pongau; MV: Mag. Alfred Hütteneder, Hauptstraße 41, 5600 St. Johann/Pongau, Tel. + Fax: 06412/40090, E-Mail: office@law-pongau.at, AF: 29.10.2025. Berichts- und Prüfungstagsatzung am 12.11.2025, 09.15 Uhr, LG Salzburg, Saal 304. (LG Salzburg, 18.08.2025, 71 S 112/25f)

BoutiqueHomes GmbH, FN 549805m, Seglerweg 4, 5163 Mattsee; MV: Dr. Christian Schubeck, Petersbrunnstraße 19, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/846060, Fax: Dw. -6, E-Mail: schubeck@law-firm.at, AF: 29.10.2025. Berichts- und Prüfungstagsatzung am 12.11.2025, 10.00 Uhr, LG Salzburg, Saal 304. (LG Salzburg, 21.08.2025, 71 S 115/25x)

Daria TT GmbH, FN 582900g, Handelszentrum 3, 5101 Bergheim; MV: Dr. Simone Greil, Maxglaner Hauptstraße 30/6, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/821102, Fax: Dw. -11, E-Mail: office@ra-greil.at, AF: 02.10.2025. Berichts- und Prüfungstagsatzung am 16.10.2025, 11.45 Uhr, LG Salzburg, Saal 404. (LG Salzburg, 14.08.2025, 23 S 25/25h)

Sebastian Hois, geb. 28.04.1997, Händler, 5421 Adnet 202; MV: Mag. Stephan Gappmaier, Rainbergstraße 3c, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/624500, Fax: Dw. -34, E-Mail: insolvenz@eulaw.at, AF: 08.10.2025. Berichts- und Prüfungstagsatzung am 22.10.2025, 10.15 Uhr, LG Salzburg, Saal 304. (LG Salzburg, 12.08.2025, 71 S 98/25x)

Lukas Noppel, geb. 11.04.1997, Unternehmer (Online-Marketing), Akademiestraße 13/7, 5020 Salzburg; MV: Dr. Christian Schubeck, Petersbrunnstraße 19, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/846060, Fax: Dw. -6,

E-Mail: schubeck@law-firm.at, AF: 30.10.2025. Berichts- und Prüfungstagsatzung am 13.11.2025, 09.00 Uhr, LG Salzburg, Saal 404. (LG Salzburg, 25.08.2025, 23 S 26/25f)

Pötzlsberger & Thonhofer Service GmbH, FN 289076m, Bahnweg 1, 5301 Eugendorf; MV: Dr. Robert Bukovc, Erzabt-Klotz-Straße 4, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/842281, Fax: Dw.-29, E-Mail: robert.bukovc@k-b-k.at, AF: 08.10.2025. Berichts- und Prüfungstagsatzung am 22.10.2025, 09.45 Uhr, LG Salzburg, Saal 304. (LG Salzburg, 06.08.2025, 71 S 104/25d)

KCS Hotelbetriebs GmbH, FN 536034k, Pfarrgasse 4, 5630 Bad Hofgastein; MV: Mag. Alfred Hütteneder, Hauptstraße 41, 5600 St. Johann/Pongau, Tel. + Fax: 06412/40090, E-Mail: office@law-pongau.at, AF: 29.10.2025. Berichts- und Prüfungstagsatzung am 12.11.2025, 09.00 Uhr, LG Salzburg, Saal 304. (LG Salzburg, 18.08.2025, 71 S 111/25h)

Salzburg Garnelen GmbH, FN 574678s, Gewerbestraße 13, 5201 Seekirchen; Dr. Thomas Hufnagl, Dr.-Franz-Rehrl-Platz 2, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/640083, Fax: 0662/642912-24, E-Mail: hufnagl@rechtsanwalt.at, AF: 13.10.2025. Berichts- und Prüfungstagsatzung am 27.10.2025, 09.30 Uhr, LG Salzburg, Saal 354. (LG Salzburg, 07.08.2025, 44 S 39/25x)

Hana Schandlbauerova, geb. 25.09.1979, Hausbetreuerin und Händlerin, Austraße 12, 5722 Niedernsill; MV: Dr. Andrea Fruhstorfer, Nonntaler Hauptstraße 1, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/268305, E-Mail: office@ecolaw.at, AF: 08.10.2025. Berichts- und Prüfungstagsatzung am 22.10.2025, 10.00 Uhr, LG Salzburg, Saal 304. (LG Salzburg, 06.08.2025, 71 S 106/25y)

Aufhebungen

Better Life GmbH, FN 486554x, Friedrich-von-Walchen-Straße 6, 5020 Salzburg. Der Konkurs wird nach Verteilung an die Massegläubiger aufgehoben. (LG Salzburg, 11.08.2025, 71 S 12/25z)

DS Veranstaltungs GmbH, FN 556380g, Stadlerseestraße 4, 5112 Lamprechtshausen. Der Konkurs wird nach Schlussverteilung aufgehoben. (LG Salzburg, 07.08.2025, 71 S 137/23d)

FUJIYA Japanisches Restaurant Austria-Orient Handels G.m.b.H., FN 39808t, Eberhard-Fugger-Straße 11, 5020 Salzburg. Der Konkurs wird nach Schlussverteilung aufgehoben. (LG Salzburg, 25.08.2025, 44 S 47/24x)

Jager Bau GmbH, FN 576417y, Reitsam 26, 5450 Werfen. Der Konkurs wird nach Verteilung an die Massegläubiger

aufgehoben. (LG Salzburg, 25.08.2025, 71 S 144/24k)

Konstantin Energy GmbH, FN 590824i, Pfongauer Straße 72, 5202 Neumarkt am Wallersee. Der Konkurs wird nach Schlussverteilung aufgehoben. (LG Salzburg, 07.08.2025, 71 S 150/24t)

Rohrprofi Kanalservice GmbH, FN 425906h, Alte Mattseer Straße 11, 5020 Salzburg. Der Sanierungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Der Konkurs ist aufgehoben. (LG Salzburg, 11.08.2025, 71 S 174/24x)

SK Hausbetreuungs GmbH, FN 536032h, Gewerbegebiet 532, 5721 Piesendorf. Der Konkurs wird nach Schlussverteilung aufgehoben. (LG Salzburg, 11.08.2025, 44 S 60/22f)

Starball Sports GmbH, FN 506849t, Ochsenharing 1, 5163 Mattsee. Der Konkurs wird nach Schlussverteilung aufgehoben. (LG Salzburg, 12.08.2025, 44 S 27/24f)

Windhager Beteiligungs GmbH, FN 314954v, Anton-Windhager-Straße 20, 5201 Seekirchen. Der Konkurs wird nach Schlussverteilung aufgehoben. (LG Salzburg, 25.08.2025, 71 S 22/24v)

Bestätigungen

Baum und Sport GmbH, FN 562567f, Seestraße 5/5, 5324 Faistenau-Vordersee. Der am 13.08.2025 angenommene Sanierungsplan wird bestätigt. (LG Salzburg, 13.08.2025, 71 S 4/25y)

Anes Nukic, geb. 20.05.1992, Schuhmacherstraße 5/Top 7, 5020 Salzburg. Der am 07.08.2025 angenommene Sanierungsplan wird bestätigt. (LG Salzburg, 07.08.2025, 23 S 11/25z)

SFD Bedachungs GmbH, FN 546283h, Loiger Straße 67, 5020 Salzburg. Der am 07.08.2025 angenommene Sanierungsplan wird bestätigt. (LG Salzburg, 14.08.2025, 23 S 13/25v)

Nichteröffnungen

Folgende Insolvenzverfahren werden mangels Kostendeckung nicht eröffnet:

BSS Immobilienentwicklungs GmbH, FN 415832v, Pichlergasse 15, 5020 Salzburg. (LG Salzburg, 17.07.2025, 23 Se 24/25m)

Clayre-Ann Charles, geb. 09.07.1963, Konrad-Laib-Straße 7/16, 5020 Salzburg. (LG Salzburg, 16.07.2025, 23 Se 31/25s)

Steuerkalender für September 2025

15. September:

- **Umsatzsteuer** (Mehrwertsteuer) für Juli 2025
- **Lohnsteuer** für August 2025
- **Dienstgeberbeitrag** zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfe für August 2025
- **Kammerumlage II (DZ)** als Zuschlag zum Dienstgeberbeitrag (0,36%) für August 2025
- **Werbeabgabe** für Juli 2025

25. September:

- **Mineralölsteuer** (Zollamt)
- **Biersteuer** (Zollamt)

Bei nicht rechtzeitiger Entrichtung der fälligen Abgaben ist mit den in der Bundesabgabenordnung, BGBl. Nr. 194/1961, in der derzeit geltenden Fassung, vorgesehenen Säumnisfolgen zu rechnen. Für Abgaben, die an einem Samstag, Sonntag oder gesetzlichen Feiertag fällig werden, gilt als Fälligkeitstag der nächste Werktag.

Abgaben, die an die Gemeindeämter zu entrichten sind:

15. September:

- **Vergnügungssteuer** für August 2025 betreffend regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen (bei einmaligen Veranstaltungen aber jeweils spätestens 15 Tage nach Beendigung der Veranstaltung)
- **Nächtigungsabgabe** samt Mobilitätsbeitrag für Juli 2025 einschließlich 5 Cent pro Nächtigung Tourismusförderungsbeitrag
- **Kommunalsteuer** für August 2025

Der Steuerkalender beinhaltet nur die gängigsten Bundes-, Landes- und Gemeindeabgaben.

SERVICE INFOS

Ancuta-Alina Cucu, geb. 18.09.1988, Saint-Julien-Straße 31/15, 5020 Salzburg, (BG Salzburg, 28.07.2025, 6 Se 1/25t)

City Clean 24 GmbH, FN 635513d, Klessheimer Allee 29, 5020 Salzburg, (LG Salzburg, 31.07.2025, 44 S 32/25t)

Jens Neubert, geb. 05.08.1980, Hochkönigstraße 19/1, 5761 Maria Alm am Steinernen Meer, (LG Salzburg, 21.07.2025, 71 Se 118/25p)

Renes GmbH, FN 624434k, Elisabethkai 62, 5020 Salzburg, (LG Salzburg, 21.07.2025, 71 Se 88/25a, 71 S 71/25a)

Corina-Denisa Sztojko, geb. 29.05.1984, Siedlungstraße 9, 5700 Zell am See, (LG Salzburg, 30.07.2025, 44 Se 41/25s)

Zyber Tairi, geb. 21.02.1974, Linzer Bundesstraße 16/11, 5020 Salzburg, (LG Salzburg, 17.07.2025, 71 Se 146/25f)

Hüseyin Tilki, geb. 12.12.1965, Inh.d. Hüseyin Tilki e.U., FN 284903a, Hermann-Köhlgasse 10/8, 5020 Salzburg, (LG Salzburg, 25.07.2025, 71 Se 120/25g)

Funda Uygur, geb. 14.01.1993, Kleßheimer Allee 29, 5020 Salzburg, (LG Salzburg, 29.07.2025, 44 Se 30/25y, 44 S 33/25i)

Word Connection GmbH, FN 497039s, Harterfeldstraße 1/9, 4060 Leonding, (LG Salzburg, 24.07.2025, 71 Se 105/25a)

Betriebsfortführungen

Michael Holzmann, geb. 16.10.1974, Bodenleger, Bergsiedlung 146/01, 5531 Eben im Pongau. Das Unternehmen wird fortgeführt. (LG Salzburg, 13.08.2025, 71 S 73/25w)

Ernst Landrichinger, geb. 08.01.1969, Gastwirt, Anton-Windhager-Straße 2, 5201 Seekirchen. Das Unternehmen wird fortgeführt. (LG Salzburg, 13.08.2025, 71 S 69/25g)

Wilhelm Markus Schwenter, geb. 09.10.1969, Beleuchter und Tonanlagenverleiher, Fischbachstraße 23/3, 5020 Salzburg. Das Unternehmen wird fortgeführt. (LG Salzburg, 20.08.2025, 71 S 79/25b)

Betriebsschließungen

Autodepot B & J GmbH in Liquida-tion, FN 551735a, Otilostraße 1, 5020 Salzburg. Das Unternehmen bleibt geschlossen. (LG Salzburg, 21.08.2025, 71 S 110/25m)

Mirel Poljakovic, geb. 30.06.1984, Transportunternehmen, Am Pfaffenbügel 14/1, 5201 Seekirchen. Die Schließung des Unternehmens wird angeordnet. (LG Salzburg, 11.08.2025, 44 S 22/25x)

Salzburg Garnelen GmbH, FN 574678s, Gewerbestraße 13, 5201 Seekirchen. Die Schließung des Unternehmens wird angeordnet. (LG Salzburg, 19.08.2025, 44 S 39/25x)

Twins Project GmbH, FN 448117x, Leiten 505, 5571 Mariapfarr. Das Unternehmen bleibt geschlossen. (LG Salzburg, 11.08.2025, 71 S 80/25z)

Prüfungstagsatzungen

Ballanca GmbH, FN 616707y, Karl-Vogt-Straße 34, 5700 Zell am See. Die für 22.09.2025, 10.15 Uhr anberaumte Tagssatzung wird verlegt auf 22.09.2025, 11.30 Uhr, LG Salzburg, Saal 354, (LG Salzburg, 05.08.2025, 44 S 35/25h)

bpb Bike Handelsgesellschaft m.b.H., FN 545086y, Hellbrunner Straße 5, 5020 Salzburg. Nachträgliche Prüfungs-, Schlussrechnungs- und Verteilungstagsatzung am 10.09.2025, 10.45 Uhr, LG Salzburg, Saal 304, (LG Salzburg, 19.08.2025, 71 S 160/23m)

Congo Basin Pellets GmbH, FN 530845f, Bärenwäldchen 10, 5020 Salzburg. Nachträgliche Prüfungs- und Schlussrechnungstagsatzung am 10.09.2025, 10.15 Uhr, LG Salzburg, Saal 304, (LG Salzburg, 07.08.2025, 71 S 185/24i)

EAH BetreibungsgmbH, FN 528155z, Schwarzstraße 21, 5020 Salzburg. Nachträgliche Prüfungs- und Schlussrechnungstagsatzung am 20.08.2025, 08.30 Uhr, LG Salzburg, Saal 304, (LG Salzburg, 05.08.2025, 71 S 88/23y)

Heinz Josef Fürstauer, geb. 19.03.1966, Gartenstraße 3, 5760 Saalfelden am Steinernen Meer. Nachträgliche Prüfungs-, Schlussrechnungs- und Sanierungsplantagsatzung am 25.08.2025, 09.30 Uhr, LG Salzburg, Saal 354, (LG Salzburg, 11.08.2025, 44 S 6/25v)

Branislav Kelic, geb. 03.01.1989, Elektriker, Geschäftssitz: Uferstraße 17/5, 5071 Wals, Privatadresse: Linzer Bundesstraße 74/1, 5023 Salzburg. Prüfungstagsatzung am 10.09.2025, 11.00 Uhr, LG Salzburg, Saal 304, (LG Salzburg, 20.08.2025, 71 S 119/24h)

MPI Bauges.m.b.H., FN 434795f, Innsbrucker Bundesstraße 19, 5020 Salzburg. Nachträgliche Prüfungs-, Schlussrechnungs- und Sanierungsplantagsatzung am 18.09.2025, 10.00 Uhr, LG Salzburg, Saal 404, (LG Salzburg, 06.08.2025, 71 S 35/25g)

Mirel Poljakovic, geb. 30.06.1984, Transportunternehmen, Am Pfaffenbügel 14/1, 5201 Seekirchen. Die für 22.09.2025, 10.00 Uhr, anberaumte Tagssatzung wird verlegt auf 22.09.2025, 11.15 Uhr, LG Salzburg, Saal 354, (LG Salzburg, 05.08.2025, 44 S 22/25x)

Salzburg Schokolade GmbH, FN 49736t, Hauptstraße 14–16, 5082 Grödig. Rechnungslegungstagsatzung am 25.08.2025, 10.00 Uhr, LG Salzburg, Saal 354, (LG Salzburg, 07.08.2025, 44 S 84/21h)

Ing. Martin Sams, geb. 05.11.1974, Bauplaner, Plainwiesenweg 15, 5101 Bergheim. Nachträgliche Prüfungs-, Schlussrechnungs- und Sanierungsplantagsatzung am 10.09.2025, 11.30 Uhr, LG Salzburg, Verhandlungssaal 304, (LG Salzburg, 21.08.2025, 44 S 20/23z)

Selfstorage 1230 GmbH, FN 589264s, Oberfeldstraße 24, 5082 Grödig. Nachträgliche Prüfungs-, Schlussrechnungs- und Sanierungsplantagsatzung am 22.09.2025, 11.00 Uhr, LG Salzburg, Saal 354, (LG Salzburg, 05.08.2025, 44 S 38/24y)

VST Engineering GmbH, FN 479130d, Gmachlstraße 7/11, 5710 Kaprun. Nachträgliche Prüfungs-, Schlussrechnungs- und Verteilungstagsatzung am 10.09.2025, 10.30 Uhr, LG Salzburg, Saal 304, (LG Salzburg, 11.08.2025, 71 S 190/24z)

WE DO IT GmbH, FN 597215h, Schmittentorstraße 27, 5700 Zell am See. Prüfungstagsatzung am 24.09.2025, 12.30 Uhr, LG Salzburg, Saal 304, (LG Salzburg, 20.08.2025, 71 S 30/25x)

Abschöpfungsverfahren

Dolsek Helmut, geb. 31.03.1964, Haus- und Wohnungsdienste, Ort 60 5552 Forstau. Der Zahlungsplan wurde nicht angenommen. Das Abschöpfungsverfahren wurde am 20.08.2025 eingeleitet. Treuhänder: Kreditschutzverband von 1870, Wagneseilgasse 7, 1120 Wien, (LG Salzburg, 21.08.2025, 71 S 23/24s)

Sanierungsverfahren mit Eigenverwaltung

Betriebsfortführungen

Sasa Jakovljevic, geb. 05.02.1974, Gastronom, Franz-Josef-Straße 16b, 5020 Salzburg. Das Unternehmen wird fortgeführt. (LG Salzburg, 21.08.2025, 23 S 24/25m)

Sanierungsverfahren ohne Eigenverwaltung

Eröffnungen

Thomas Garneyr, geb. 29.05.1983, Organisator von Veranstaltungen, Alte Wienerstraße 53, 5301 Eugendorf, MV: Dr. Günther Auer, Salzburger Straße 77, 5110 Oberndorf, Tel.: 06272/7087-0,

Fax: Dw. -14, E-Mail: office@gregerauer.at, AF: 29.10.2025. Berichtstagsatzung am 24.09.2025, 11.10 Uhr, LG Salzburg, Saal 304. Prüfungs-, Vermögensverzeichnis-, Schlussrechnungs- und Sanierungsplantagsatzung am 12.11.2025, 09.30 Uhr, LG Salzburg, Saal 304, (LG Salzburg, 21.08.2025, 71 S 113/25b)

Aufhebungen

B & A Weiß OG, FN 539602h, Alpenstraße 50, 5020 Salzburg. Der Sanierungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Sanierungsverfahren ist aufgehoben. (LG Salzburg, 20.08.2025, 71 S 61/25f)

Andreas Weiß, geb. 19.02.1968, Handel mit Schuhen und Zubehör, Alpenstraße 50, 5020 Salzburg. Der Sanierungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Sanierungsverfahren ist aufgehoben. (LG Salzburg, 20.08.2025, 71 S 55/25y)

Bestätigungen

Haidvogl Collection GmbH, FN 387285m, Karl-Flieher-Straße 1-3, 5700 Zell am See. Der am 20.08.2025 angenommene Sanierungsplan wird bestätigt. (LG Salzburg, 20.08.2025, 71 S 74/25t)

Veronika Hofer, geb. 02.05.1975, Gastwirtin, Kleinberg 15, 5532 Filzmoos. Der am 13.08.2025 angenommene Sanierungsplan wird bestätigt. (LG Salzburg, 13.08.2025, 71 S 68/25k)

Andreas Lanner, geb. 13.05.1999, Maschinenbauer, Schattbachwinkel 33a, 5531 Eben im Pongau. Der am 20.08.2025 angenommene Sanierungsplan wird bestätigt. (LG Salzburg, 20.08.2025, 71 S 82/25v)

Mag. Robert Sterrer, geb. 20.12.1979, Gastronom, Weizensteinerstraße 5, 5020 Salzburg. Der am 11.08.2025 angenommene Sanierungsplan wird bestätigt. (LG Salzburg, 11.08.2025, 44 S 23/25v)

Schuldenregulierungsverfahren

Eröffnungen

Ayes Aslan, geb. 11.09.1969, Winkler Straße 31, 5400 Hallein, AF: 22.10.2025. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung am 05.11.2025, 08.00 Uhr, BG Hallein, 2. Stock, Verhandlungssaal 215, (BG Hallein, 13.08.2025, 76 S 5/25m)

Martin Berger, geb. 17.09.1975, Moosstraße 148, 5020 Salzburg, vorm. wh. Thumegger Straße 43, 5020 Salzburg, AF: 01.10.2025. Eigenverwaltung des

Schuldnerns. Prüfungstagsatzung am 22.10.2025, 09.10 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 11.08.2025, 8 S 32/25s)

Ümit Cavas, geb. 19.02.1996, Servicearbeiter, Hauptstraße 47, 5600 St. Johann im Pongau, AF: 30.09.2025. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungs- und Zahlungsplantagsatzung am 14.10.2025, 09.50 Uhr, BG St. Johann im Pongau, Zimmer 54, Verhandlungssaal 1, 1.Stock, (BG St. Johann im Pongau, 07.08.2025, 26 S 16/25d)

Liliana Cozma, geb. 01.08.1963, Arbeiterin Systemgastronomie, Vogelweiderstraße 38c/9, 5020 Salzburg, AF: 17.10.2025. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungs- und Zahlungsplantagsatzung am 07.11.2025, 09.00 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 19.08.2025, 7 S 31/25m)

Johann De Lorenzo, geb. 30.12.1981, Leubestraße 8/3, 5081 AnifR501091, AF: 01.10.2025. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungs- und Zahlungsplantagsatzung am 22.10.2025, 08.20 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 06.08.2025, 6 S 24/25z)

Isabella Glanzer, geb. 30.03.1987, Schießstattstraße 31/Tür 7, 5020 Salzburg, AF: 17.10.2025. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungs- und Zahlungsplantagsatzung am 07.11.2025, 08.20 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 08.08.2025, 6 S 27/25s)

Gordana Josipovic, geb. 30.01.1988, Kellnerin, Hoher Weg 3/EG, 5400 Hallein, AF: 22.10.2025. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungs- und Zahlungsplantagsatzung am 05.11.2025, 09.00 Uhr, BG Hallein, 2. Stock, Verhandlungssaal Zimmer Nr. 215. (BG Hallein, 25.08.2025, 75 S 24/25y)

Zoran Jovanovic, geb. 22.05.1967, Triebenbachstraße 6/1, 5020 Salzburg, AF: 17.09.2025. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungs- und Zahlungsplantagsatzung am 08.10.2025, 11.10 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 06.08.2025, 5 S 28/25f)

Marija Kalajdzic, vorm. Ristic, geb. 02.02.1990, Bezieherin von Sozialunterstützung, Ignaz-Glaser-Straße 37/9, 5111 Bürmoos. AF: 30.09.2025. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungs- und Zahlungsplantagsatzung am 14.10.2025, 08.20 Uhr, BG Seekirchen am Wallersee, Saal 2. (BG Seekirchen am Wallersee, 19.08.2025, 14 S 9/25a)

Bamo Kadir, vorm. Maref, geb. 16.01.1993, Rudolf-Biebl-Straße 30/5/62, 5020 Salzburg, vorm. wh. An der Fischach 18, 5201 Seekirchen, Stauffeneggstraße 31, 5020 Salzburg, Rudolf-Biebl-Straße 30, 5020 Salzburg, Münsterstraße 27, 4813 Altmünster. AF: 15.10.2025. Eigenverwaltung des

Schuldnerns. Prüfungstagsatzung am 05.11.2025, 08.00 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 20.08.2025, 6 S 26/25v)

Matthias Lindmoser, geb. 09.05.1962, Pensionist, Postplatz 4/6, 5580 Tamsweg, AF: 14.10.2025. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungs-, Zahlungsplantagsatzung, Tagsatzung zur Einleitung des Abschöpfungsverfahrens und Schlussrechnungstagsatzung am 04.11.2025, 13.30 Uhr, BG Tamsweg, Verhandlungssaal 2. (BG Tamsweg, 14.08.2025, 3 S 5/25b)

Damir Mesic, geb. 28.12.1980, Moosstraße 135/7, 5020 Salzburg, vorm. wh. Bräuhausstraße 6, 5020 Salzburg, Römerweg 14, 5061 Elsbethen, Jainzendorfstraße 25, 4820 Bad Ischl, AF: 15.10.2025. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungs- und Zahlungsplantagsatzung am 05.11.2025, 08.20 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 20.08.2025, 8 S 34/25k)

Petra Oberhuber, geb. 05.08.1971, Triebenbachstraße 13/4/28, 5020 Salzburg, vorm. wh. Kirchengasse 5D und Breitenfelderstraße 49, 5020 Salzburg, AF: 01.10.2025. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 22.10.2025, 08.50 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 07.08.2025, 5 S 29/25b)

Anita Schädinger, geb. 04.12.1963, Pensionistin, Uferstraße 106, 5026 Salzburg-Aigen, AF: 17.09.2025. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 08.10.2025, 10.50 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 07.08.2025, 6 S 23/25b)

Klaudia Senocak-Hernandez, vorm. Hernandez, geb. 19.05.1988, Johann-Nestroy-Straße 1/5, 5026 Salzburg-Aigen, AF: 17.10.2025. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 07.11.2025, 08.40 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 08.08.2025, 8 S 31/25v)

Marion Spannlang, vorm. Fischer, vorm. Naglseder, geb. 16.07.1975, Klessheimer Allee 53/E 14, 5020 Salzburg, vorm. wh. Leonhard-von-Keutschach-Straße 21, Strubergasse 32, Moosstraße 36, Goethestraße 19, 5020 Salzburg, AF: 15.10.2025. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 05.11.2025, 08.40 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 22.08.2025, 6 S 28/25p)

Peter Steininger, geb. 06.06.1973, Breitenfeldstraße 49, 5020 Salzburg, AF: 17.10.2025. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Sanierungsplantagsatzung am 07.11.2025, 09.30 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 21.08.2025, 5 S 27/25h)

Kevin Wagner, geb. 13.09.1996, Speckbacherweg 1/4, 5400 Hallein, AF: 22.10.2025. Eigenverwaltung des Schuldners. Prüfungstagsatzung und Zahlungsplantagsatzung am 05.11.2025, 08.30 Uhr, BG Hallein, 2. Stock, Verhandlungssaal 215. (BG Hallein, 20.08.2025, 75 S 23/25a)

Aufhebungen

Yildirim Ayten, geb. 01.03.1960, Angestellter, Rosengasse 12/1, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 05.08.2025, 6 S 9/25v)

Sakine Ates, geb. 01.01.1972, Josef-Struber-Straße 24/3, 5450 Werfen. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG St. Johann im Pongau, 11.08.2025, 26 S 10/25x)

Robert Karl Alois Altenburger, geb. 04.10.1968, Fischachmühle 23, 5203 Köstendorf. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Seekirchen am Wallersee, 20.08.2025, 14 S 19/24w)

Rejhane Beqiri, geb. 27.10.1991, Südtirolerstraße 5/6, 5500 Bischofshofen. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG St. Johann im Pongau, 11.08.2025, 25 S 10/25i)

Valon Beqiri, geb. 04.08.1985, Südtiroler Straße 5, 5500 Bischofshofen. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG St. Johann im Pongau, 11.08.2025, 26 S 9/25z)

Yasin Cetrez, geb. 05.10.1975, Saint-Julien-Straße 31/5/15, 5020 Salzburg. Das Abschöpfungsverfahren ist rechtskräftig eingeleitet. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 12.08.2025, 5 S 2/25g)

Sandu Ciolan, geb. 08.12.1981, Fahrer Kleintransporte, Dorfstraße 37/5, 5101 Bergheim bei Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Seekirchen am Wallersee, 19.08.2025, 15 S 8/25m)

Musa Dinc, geb. 12.04.1973, Gaisbergstraße 4/4, 5110 Oberndorf bei Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 21.08.2025, 6 S 15/25a)

Marius Dumitru, geb. 08.10.1987, Virgilgasse 7/2, 5020 Salzburg, vorm. wh. Ferdinand-Porsche-Straße 7, Zaunergasse 21. Der Zahlungsplan ist

rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 11.08.2025, 6 S 12/25k)

Elisabeth Eberl, geb. 12.03.1974, Verkäuferin, Ebnerwirtweg 298/12, 5531 Eben im Pongau. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG St. Johann im Pongau, 11.08.2025, 25 S 11/25m)

Christian Engel, geb. 20.09.1961, Plainstraße 65/23, 5020 Salzburg. Das Abschöpfungsverfahren ist rechtskräftig eingeleitet. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 05.08.2025, 8 S 8/25m)

Jennifer Hörmandler, geb. 10.02.1993, Grundlose Straße 18, 5111 Bürmoos. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Seekirchen am Wallersee, 19.08.2025, 15 S 1/25g)

Gerold Höpflinger, geb. 16.08.1967, Kapellenweg 9, 5202 Neumarkt am Wallersee. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Seekirchen am Wallersee, 20.08.2025, 14 S 5/25p)

Branko Jovic, geb. 15.05.1974, Arbeiter – Lkw-Fahrer, Albert-Schweitzer-Straße 29/6, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 22.08.2025, 7 S 11/25w)

Anita Leitner, geb. 04.02.1949, Pensionistin, Bahnhofstraße 8/32, 5400 Hallein. Das Schuldenregulierungsverfahren wird nach Verteilung des Massevermögens aufgehoben. (Verlassenschaftsinsolvenz-BG Hallein, 11.08.2025, 75 S 18/22m)

Christina Leitner, geb. 06.08.1984, Vertrieb, Garnei 213, 5431 Kuchl. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Hallein, 11.08.2025, 75 S 14/25b)

Mario Moser, geb. 04.08.1980, Kastenhofweg 16/5, 5400 Hallein. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Hallein, 11.08.2025, 75 S 4/25g)

Branka Pijetovic, vorm. Knezevic, geb. 22.07.1971, Zustellerin, Alpenstraße 58, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 21.08.2025, 6 S 15/25a)

Mag. Karl Rainer, geb. 02.12.1954, Pensionist, Georgenberg 416/1, 5431 Kuchl. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Hallein, 13.08.2025, 75 S 11/25m)

SERVICE INFOS

Cornelia Sahin, vorm. Kendlbacher, geb. 02.11.1977, Angestellte, Alpenstraße 58/15, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 18.08.2025, 6 S 11/25p)

Margo-Isabella Sporn MAS, geb. 12.01.1968, Griesmeisterplatz 2/9, 5400 Hallein. Das Abschöpfungsverfahren ist rechtskräftig eingeleitet. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Hallein, 06.08.2025, 75 S 12/25h)

Marina Stamatovic, vorm. Todorovic, geb. 15.11.1969, Diplomkrankenschwester, Alpenstraße 38/4, 5020 Salzburg, vorm. wh. Buchenländerstraße 1 u. Gabelsbergerstraße 31, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 05.08.2025, 7 S 13/25i)

Nada Stojkov, geb. 24.08.1974, Engelbert-Weißen-Weg 4/32, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 20.08.2025, 5 S 46/24a)

Medina Toromanovic, vorm. Veslic, geb. 14.12.2000, Goethestraße 12/2/15, 5020 Salzburg, vorm. wh. Leonhard-von-Keutschach-Straße 12/9, 5020 Salzburg. Das Abschöpfungsverfahren ist rechtskräftig eingeleitet.

geleitet. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 05.08.2025, 6 S 10/25s)

Matthias Warter, geb. 25.05.1981, Haunsbergstraße 3b, 5162 Obertrum am See. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Seekirchen am Wallersee, 19.08.2025, 15 S 4/25y)

Thomas Karl Wimmer, geb. 16.04.1972, Angestellter, Kleßheimer Allee 59b/P 22, 5020 Salzburg. Das Abschöpfungsverfahren ist rechtskräftig eingeleitet. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 18.08.2025, 8 S 12/25z)

Enes Yildiz, geb. 06.12.1992, Fasaneistraße 6, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan ist rechtskräftig bestätigt. Das Schuldenregulierungsverfahren ist aufgehoben. (BG Salzburg, 11.08.2025, 7 S 15/25h)

14.08.2025 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG Zell am See, 14.08.2025, 80 S 23/25w)

Alexander Johann Benda, vorm. Daglinger, Somma, geb. 16.08.1978, Leasingarbeiter, Samergasse 8/1, 5020 Salzburg. Der am 22.08.2025 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG Salzburg, 25.08.2025, 7 S 20/25v)

Cristian-Ioan Berejnic, geb. 15.06.1988, Portier, Salzweg 27/2, 5082 Grödig. Der am 22.08.2025 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG Salzburg, 25.08.2025, 8 S 21/25y)

Gerold Höpflinger, geb. 16.08.1967, Kapellenweg 9, 5202 Neumarkt am Wallersee. Der am 08.07.2025 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG Seekirchen am Wallersee, 06.08.2025, 14 S 5/25p)

Goran Janicijevic, geb. 02.06.1983, Notstandshilfe, Roseggerstraße 10, 5020 Salzburg, vorm. wh. Teisenberggasse 1, 5020 Salzburg. Der am 13.08.2025 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG Salzburg, 18.08.2025, 7 S 21/25s)

Boban Jelic, vorm. Oroz, geb. 26.10.1993, Bürgermeisterstraße 46, 5400 Hallein. Der am 20.08.2025 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG Hallein, 20.08.2025, 75 S 18/25s)

Manfred Hermann Jessner, geb. 03.12.1961, Hüttenbergstraße 1/24, 5020 Salzburg. Der am 22.08.2025 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG Salzburg, 25.08.2025, 7 S 12/25t)

Basiru Jusu, geb. 10.10.1988, Alfred-Kubin-Straße 9/8, 5700 Zell am See. Der am 14.08.2025 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG Zell am See, 14.08.2025, 80 S 22/25y)

Ümit Kandemir, geb. 05.04.1982, Angestellter, Winklerstraße 10/17, 5400 Hallein. Der am 20.08.2025 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG Hallein, 20.08.2025, 75 S 17/25v)

Pedro Eliseo Lipp, geb. 12.01.1999, Angestellter, Oberhofgasse 10/4, 5400 Hallein. Der am 20.08.2025 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG Hallein, 20.08.2025, 75 S 16/25x)

Dragan Mirkovic, geb. 06.12.1982, Hans-Sachs-Gasse 22/17, 5020 Salzburg, vorm. wh. Itzlinger Hauptstraße 35, 5020 Salzburg. Der am 13.08.2025 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG Salzburg, 18.08.2025, 8 S 20/25a)

Daniela Susanne Steger, geb. 22.02.1979, Berglandsiedlung 478A/6, 5721 Piesendorf. Der am 14.08.2025 angenommene Zahlungsplan wird bestätigt. (BG Zell am See, 14.08.2025, 80 S 24/25t)

Prüfungstagsatzungen

Florian Angerer, geb. 12.04.1992, Service-Techniker, Schmieding 23, 5162 Schmiding. Prüfungs- und Zahlungsplantagsatzung am 02.09.2025, 08.30 Uhr, BG Seekirchen am Wallersee, Saal 2. (BG Seekirchen am Wallersee, 11.08.2025, 14 S 2/25x)

Martin Blachfellner, geb. 13.11.1978, Sendweg 18, 5020 Salzburg. Nachträgliche Prüfungs- und Zahlungsplantagsatzung am 10.10.2025, 10.30 Uhr, BG Salzburg, VHS F. (BG Salzburg, 13.08.2025, 7 S 12/22p)

Angela Grigorescu, geb. 09.08.1975, Pegiusgasse 4/2, 5020 Salzburg. Prüfungs- und Zahlungsplantagsatzung am 22.10.2025, 10.20 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 11.08.2025, 8 S 29/22w)

Manfred Greisberger, geb. 16.02.1998, Helsenhubstraße 24, 5303 Thalgau. Die für 26.08.2025, 10.00 Uhr, Saal 2 anberaumte Prüfungstagsatzung wird verlegt auf den 23.09.2025, 11.00 Uhr, BG Seekirchen am Wallersee, Saal 2. (BG Seekirchen am Wallersee, 19.08.2025, 15 S 6/23i)

Rade Ilic, geb. 21.04.1992, Fischer-v.-Erlach-Straße 45/116, 5020 Salzburg, vorm. wh. Ginzkeyplatz 2/Top 109, 5020 Salzburg. Die für den 29.08.2025, 09.00 Uhr, Saal F anberaumte Tagsatzung wird abberaumt. (BG Salzburg, 21.08.2025, 8 S 19/25d)

Valentina Ilic, geb. 11.08.1991, Fischer-von-Erlach-Straße 45/116, 5020 Salzburg, vorm. wh. Ginzkeyplatz 2/109, 5020 Salzburg. Die für den 29.08.2025, 09.20 Uhr, Saal F anberaumte Tagsatzung wird abberaumt. (BG Salzburg, 21.08.2025, 5 S 18/25k)

Aurora Margineantu, geb. 23.03.1992, Hüttenbergstraße 3/6, 5020 Salzburg, vorm. wh. Ritzenseestraße 11/3, 5760 Saalfelden am Steinernen Meer, Grünhäusl siedlung 3, 5760 Saalfelden am Steinernen Meer. Nachträgliche Prüfungs- und Zahlungsplantagsatzung am 08.10.2025, 10.10 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 21.08.2025, 6 S 8/25x)

Sascha Mladenovic, geb. 22.02.1989, Richard-Knoller-Straße 3/25, 5020 Salzburg, vorm. wh. Maxglaner Hauptstraße 65, 5020 Salzburg, Gitzengasse 12, 5101 Bergheim, Marktplatz 3, 5082 Grödig. Nachträgliche Prüfungstagsatzung am 22.10.2025, 11.00 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 21.08.2025, 8 S 12/25g)

Timea Kerpacsne Knausz, geb. 15.05.1991, Schallmooser Hauptstraße 44, 5020 Salzburg, vorm. wh. Canavalstraße 12, Gnigler Straße 41, 5020 Salzburg. Die für 13.08.2025, 08.30 Uhr, Saal F anberaumte Tagsatzung

VPI: Indexzahlen für Juli 2025

Die Indexzahlen gelten bis zur Verlautbarung des August-Index (am 17. September) als vorläufig. Sie finden alle Listen detailliert unter: <https://www.wko.at/service/zahlen-daten-fakten/indizes.html>

Veränderung gegenüber Juli 2024: 3,6%

Verbraucherpreisindex 2020	128,5	2020 = 100
----------------------------	-------	------------

Die fortgeschriebenen Indizes lauten:

Verbraucherpreisindex 2015	139,0	2015 = 100
Verbraucherpreisindex 2010	153,9	2010 = 100
Verbraucherpreisindex 2005	168,6	2005 = 100
Verbraucherpreisindex 2000	186,3	2000 = 100
Verbraucherpreisindex 96	196,1	1996 = 100
Verbraucherpreisindex 86	256,4	1986 = 100
Verbraucherpreisindex 76	398,5	1976 = 100
Verbraucherpreisindex 66	699,4	1966 = 100
Verbraucherpreisindex I	891,1	1958 = 100
Verbraucherpreisindex II	894,1	1958 = 100
Lebenshaltungskostenindex 45	7.830,1	IV/45 = 100
Lebenshaltungskostenindex 38	6.650,6	IV/38 = 100
Kleinhandelspreisindex 38	6.748,4	1938 = 100

wird verlegt auf 08.10.2025, 09.50 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 07.08.2025, 5 S 19/25g)

Miodrag Simic, geb. 22.07.1978, Slavi-Soucek-Straße 34, 5020 Salzburg, vorm. wh. Johannes-Filzer-Straße 26, 5020 Salzburg, Höglstraße 18, 5020 Salzburg, Unteracharting 14, 5102 Anthering, Nachträgliche Prüfungs- und Zahlungsplantagsatzung am 22.10.2025, 09.50 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 11.08.2025, 7 S 4/25s)

Oliver Hubert Steidl, geb. 16.09.1981, Huttich 30/1, 5201 Seekirchen am Wallersee, Zahlungsplantagsatzung am 02.09.2025, 08.00 Uhr, BG Neumarkt bei Salzburg, Saal 2. (BG Neumarkt bei Salzburg, 07.08.2025, 3 S 11/22f)

Fatmir Seloski, geb. 10.04.1968, Hausbetreuer, Moosstraße 7, 5020 Salzburg, vorm. wh. Neutorstraße 38/17, 5020 Salzburg, Marktplatz 4/2, 5082 Grödig, Nachträgliche Prüfungs- und Zahlungsplantagsatzung am 08.10.2025, 09.20 Uhr, BG Salzburg, Saal F. (BG Salzburg, 05.08.2025, 7 S 28/24v)

Hacer Yay, geb. 05.02.1966, Karl-Berg-Gasse 10, 5550 Radstadt, Schlussrechnungs- und Zahlungsplantagsatzung am 23.09.2025, 09.40 Uhr, BG St. Johann im Pongau, Zimmer 54, Verhandlungssaal 1, 1.Stock. (BG St. Johann im Pongau, 18.08.2025, 26 S 13/24m)

Abschöpfungsverfahren

Anita Ajlouni, vorm. Balic, geb. 06.01.1999, Hirschenhöhstraße 22/5, 5450 Werfen. Der Zahlungsplan wurde nicht angenommen. Das Abschöpfungsverfahren wurde am 05.08.2025 eingeleitet, Treuhänder: AKV Europa - Alpenländischer Kreditorenverband, Schleifmühlgasse 2, 1041 Wien. (BG St. Johann im Pongau, 05.08.2025, 26 S 11/25v)

Lavinia Colompar, vorm. Misco, geb. 24.07.1993, Reinigungskraft, Rudolf-Biebl-Straße 47/19, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan wurde nicht angenommen. Das Abschöpfungsverfahren wurde am 21.08.2025 eingeleitet. Treuhänder: ASB Schuldnerberatungen GmbH, Bockgasse 2b, 4020 Linz, (BG Salzburg, 21.08.2025, 7 S 18/25z)

Marco Prommegger, geb. 02.03.1997, Zahntechniker, Sportplatzstraße 9/1, 5500 Bischofshofen. Der Zahlungsplan wurde nicht angenommen. Das Abschöpfungsverfahren wurde am 05.08.2025 eingeleitet, Treuhänder: Kreditschutzverband von 1870 PIV Wien, Wagenseilgasse 7, 1120 Wien. (BG St. Johann im Pongau, 05.08.2025, 25 S 12/25h)

Margaret Rana, vorm. Khandare, Dcounha, geb. 01.12.1969, Küchenhilfe, Lagerhausstraße 18, 5020 Salzburg, vorm. wh. Vogelweiderstraße 38C/28, 5020 Salzburg. Der Zahlungsplan wurde nicht angenommen. Das Abschöpfungsverfahren wurde am 13.08.2025 eingeleitet. Treuhänder: Kreditschutzverband von 1870 PIV Wien, Wagenseilgasse 7, 1120 Wien. (BG Salzburg, 22.08.2025, 6 S 17/25w)

Rudolf Rieder, geb. 19.05.1967, Ziegeleistraße 16 Top 1, 5110 Oberndorf bei Salzburg. Der Zahlungsplan wurde nicht angenommen. Das Abschöpfungsverfahren wurde am 05.08.2025 eingeleitet. Treuhänder: KSV Kreditschutzverband von 1870, Wagenseilgasse 7, 1120 Wien. (BG See-kirchen am Wallersee, 05.08.2025, 14 S 8/23a)



Besuchen Sie uns
auf Instagram:
[@wirtschaftskammersbg](#)

IMPRESSUM

**Salzburger Wirtschaft –
Zeitung der Wirtschaftskammer Salzburg**

**Medieninhaber und Herausgeber
(Verleger):** Wirtschaftskammer Salzburg,
5027 Salzburg, Julius-Raab-Platz 1

Chefredakteur: Mag. Robert Etter (ret)

Leitender Redakteur:

Mag. Koloman Köttringer (kk)

Redakteure: Mag. Helmut Millinger (mil),

Mag. Irmgard Schwarz (is), Dr. Margit Skias (ms)

Videoredakteur: DI (FH) Clemens Haider (kh)

Social-Media-Redakteurin:

Anna Geier BA (ag)

Redaktion: Stabstelle Kommunikation,

5027 Salzburg, Faberstraße 18,

Tel. 0662/8888-345,

E-Mail: salzburger-wirtschaft@wks.at,

inserate@wks.at

wko.at/sbg/offenlegung

Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter.

Anzeigen: blümke_blümke_wagenhofer

Gerald Reisecker (Verkauf),

Nadica Petrovic (Beratung),

Tel. 0662/8888-363,

E-Mail: sw-inserate@pannzaunweg.at

Seit 1. Jänner gelten die Mediadaten 2025.

Jahresabonnement für 2025: 40 €

Einzelpreis: 1,70 € (zuzügl. gesetzl. USt.), für Salzburger Kammermitglieder kostenlos. Bezahlte Einschaltungen sind mit „Anzeige“ gekennzeichnet.

Druck: Druckzentrum Salzburg
Betriebsges.m.b.H., Karolingerstraße 38,
5020 Salzburg

Druckauflage:

41.281 (2024)



Stellenbewerbungen



Arbeitsmarktservice
Salzburg

Arbeitsmarktservice Salzburg

Motivierte **Büroangestellte** mit abgeschlossener Ausbildung und einschlägiger Berufserfahrung als Sachbearbeiterin sucht eine Teilzeitstelle in Salzburg Stadt und Umgebung. Sehr gute MS-Office-Kenntnisse sind vorhanden. Ebenso der Führerschein B. (Auskünfte: AMS ServiceLine, Tel.: 050 904 540, PST: 76227845)

Engagierte **Büroangestellte** mit einem Lehrabschluss als Bankangestellte sucht eine Teilzeitbeschäftigung zwischen 20 und 25 Wochenstunden in Salzburg Stadt und Umgebung. Sehr gute MS-Office- und Englisch-Kenntnisse sind vorhanden. (Auskünfte: AMS ServiceLine, Tel.: 050 904 540, PST: 4349399)

Engagierte **Verkäuferin** mit langjähriger Erfahrung im Einzelhandel sucht eine Teilzeitstelle (bevorzugt Textilbereich) in Salzburg Stadt und Umgebung. Gute Englischkenntnisse sind vorhanden. (Auskünfte: AMS ServiceLine, Tel.: 050 904 540, PST: 3105665)

Motivierte **Poly-Absolventin** mit Pflichtschulabschluss sucht eine Lehrausbildung in Vollzeit als Drogistin oder Einzelhandelskauffrau in Salzburg Stadt und Umgebung. Fremdsprachenkenntnisse sind vorhanden. (Auskünfte: AMS ServiceLine, Tel.: 050 904 540, PST: 78182577)

Engagierte **Reinigungskraft** mit Pflichtschulabschluss sucht eine Anstellung als Reinigungskraft sowie als Zimmermädchen in Teilzeit im Ausmaß von 16–20 Wochenstunden in Salzburg Stadt und Umgebung. Es sind Fremdsprachenkenntnisse und ausreichende Mobilität durch ein eigenes Privatfahrzeug mit Lenkerberechtigung vorhanden. (Auskünfte: AMS ServiceLine, Tel.: 050 904 540, PST: 75807321)

Ordinationsgehilfin oder Laborarbeiterin sucht eine Beschäftigung in einer Arztpraxis oder einem Labor, steht ab sofort zur Verfügung. Verfügt über fundierte Berufserfahrung sowie umfangreiche Kompetenzen, darunter EDV-Kenntnisse, administrative Bürotätigkeiten, medizinische Hygiene, Patientenbetreuung, Telefonservice, Terminkoordination und die Verwaltung von Patient:innenkarten sowie Terminplänen in Arztpraxen. Gute Sprachkenntnisse in Englisch und Französisch sowie Führerschein B und Privat-Pkw sind vorhanden. (Auskünfte: AMS ServiceLine, Tel.: 050 904 540, PST: 4231124)

Motivierter **Lagerarbeiter** sucht neue Herausforderung! Erfahrener Lagerarbeiter aus Salzburg sucht eine neue Stelle im Bereich Lager und Logistik. Skills: Wareneingang, Kommissionierung, Verpackung, Lagerverwaltung. Zuverlässig, teamfähig und körperlich belastbar. Bereit für sofortigen Einsatz! (Auskünfte: AMS ServiceLine, Tel.: 050 904 540, PST: 77865015)

Zahnärztin mit Lehrabschluss sucht neue Herausforderung! Ich bin ausgebildete Zahnärztin und auf der Suche nach einer verantwortungsvollen Position in einer Zahnarztpraxis in Salzburg. Meine Stärken liegen in der Patientenbetreuung, Assistenz bei zahnärztlichen Behandlungen sowie in der Organisation des Praxisalltags. Zuverlässig, engagiert und teamfähig – ich freue mich auf eine neue Aufgabe! (Auskünfte: AMS ServiceLine, Tel.: 050 904 540, PST: 77181490)

Engagierte und flexible **Quereinsteigerin mit abgeschlossener Ausbildung als Hotel- und Gastgewerbeassistentin** sucht neue Herausforderung in Vollzeit im kaufmännischen Bereich sowie im Einzelhandel. Weiterbildung im Office Management sowie sehr gute Englisch- und Serbokroatisch-Kenntnisse und eigener Pkw sind vorhanden. (Auskünfte: AMS ServiceLine, Tel.: 050 904 540, PST: 76071411)

Top-motivierte **Compliance Managerin** sucht eine Vollzeitbeschäftigung in Salzburg Stadt und Umgebung. Studium der Rechtswissenschaften in Kanada – Auslandsfahrung in renommierten Unternehmen; exzellente Englisch-, Russisch- und Polnischkenntnisse. (Auskünfte: AMS ServiceLine, Tel.: 050 904 540, PST: 75654812)

MARKTPLATZ

ANZEIGEN

Die „Salzburger Wirtschaft“ Nr. 17 erscheint am 11. September.



MESSEJET CHECKEN

Eventliste und Preise →
direkt von Salzburg



VERKAUF

Zum Verkauf: **SB CAR WASH**
4 Boxen, 4 Saugplätze, Bj. 2018,
in sehr guter Verkehrslage im Ennspongau
0664-3021548, cw-flachau@gmx.at



Beste Lagen Seekirchen u. Bruck/Glocknerstr.

Büro - Praxis - Therapierräume 30 bis 400 m²
Verkaufsflächen mit moderner Klimadecke 100 bis 300 m²
Lagerflächen 60 bis 250 m²

Provisionsfrei 06212 / 7132 11 Schober Hans

Vermietung @ sbi-immobilien.at

UMZÜGE

TIP – TOP UMZÜGE
Firmen & Behördenumzüge
Entsorgung, Einlagerung
Heinrich Herzsell · Goethestr. 21 ·
5020 Salzburg · Tel. 0662/455677 ·
Mobil: 0664/4139587 · 0664/5150122
E-Mail: office@tiptop-umzug.at
www.tiptop-umzug.at

INTERWORK

PERSONAL SERVICE

interwork.co.at

Annahmeschluss für den Anzeigenteil: **Donnerstag, 12 Uhr**



Eugendorf



Wals-Siezenheim



Salzburg-Aigen

IMMOBILIEN INVESTMENT



Wir bebauen Top-Lagen und entwickeln maßgeschneiderte, steueroptimierte Anlegermodelle für Wohnen und Gewerbe.

+43 662 85 03 94 | office@hillebrand.at | hillebrand.at

blümke
blümke
wagenhofer

jetzt buchen!

Jetzt in der „Salzburger Wirtschaft“ inserieren und ohne Streuverlust auf Salzburgs wichtigsten Schreibtischen landen.
Und das Beste: Anzeigen und Advertorials, die in einem „Sonderthema“ geschaltet werden, können kostenlos innerhalb eines Kalenderjahres wiederholt werden.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

SALZBURGER
WIRTSCHAFT

Sonderthema
am 11. September
Weihnachten
und Incentives/
Event-Partner

blümke blümke wagenhofer
Corporate Communications &
Corporate Design GmbH
Pannzaunweg 1a
5071 Wals bei Salzburg
www.pannzaunweg.at

Verkauf:
Mag. Gerald Reisecker
gerald@pannzaunweg.at
Tel. +43 660 3001625

Beratung:
Nadica Petrovic
nadica@pannzaunweg.at
Tel. +43 662 8888363